Nr. 34/35 | 16. August bis 29. August 2026

Pfarreiblatt

Katholische Kirche Zug

Quelle: Michael van Orsouw

3 Baar plant neues Pfarreizentrum

So sieht das Siegerprojekt «Khun Pan» aus

4 Eine Kirchenbank erzählt

Die Klosterkirche St. Anna wird 350-jährig

6 Auf den Leib geschnitten

Zu Besuch in einer Schneiderei für kirchliche Roben

350 Jahre Klosterkirche

Unser Cover weist auf einen geschichtsträchtigen Geburtstag hin

EDITORIAL

Barbara Gunasekaram
Gastgeberin Pfarrei St. Johannes, Zug

Quelle: zVg

EINE SPIRITUELLE REISE

Sommer – die goldene Zeit mit ihren langen, lauen Abenden und der prächtig blühenden Natur. Gerne lassen wir unsere Seelen baumeln und geniessen Gottes Geschenk in vollen Zügen.

So wie viele andere, reiste auch ich an Sommerdestinationen. Während einer Zugfahrt durfte ich einer lieben Dame begegnen, die mir erzählte, wie sie als junge Frau aus Polen in die Schweiz flüchten musste. Ihr Weg war schwer. Heute ist sie durch Yoga auf einer spirituellen Reise zu innerem Frieden. Die Magie verschiedener Weltphilosophien lässt sie näher bei Gott sein.

Ihre begeisterten Worte und ihr lebendiges Wesen berührten mich sehr. Ich schaute aus dem Fenster und betrachtete die von der Sonne gefluteten Felder, Wälder und Wiesen. Bald werden diese Wunder ihr sommerliches Kleid verlieren und mit einem dunkleren Gewand bedeckt sein. Die Natur ist stehts im Wandel – so wie wir.

Veränderungen gehören zu unserem Leben. Sie bringen Freude und Hoffnung, aber auch Abschied, Unsicherheit und Fragen mit sich. Unsere spirituelle Reise auf der Suche nach Sinn, Frieden und Vertrauen wird von der Gewissheit getragen, dass Gott bei uns ist und uns begleitet. Er lädt uns ein, mit offenem Herzen weiterzugehen und die Hoffnung nie aufzugeben, so wie die liebe Dame aus dem Zug – deren Lebensweg von Mut und Zuversicht erzählt.

Die alte Kapuzinerkirche in Zug, dargestellt auf dem Seitenaltar der Klosterkirche inmitten vieler Heiliger (Foto: Michael van Orsouw).

Die Kirche des einstigen Kapuzinerklosters St. Anna wurde am 30. August vor 350 Jahren geweiht. In dieser Ausgabe lesen Sie mehr über die Geschichte des Gotteshauses – aus einer ungewöhnlichen Perspektive.

Ein Gotteshaus feiert Geburtstag – und zwar nicht irgendeinen. Die Kirche des ehemaligen Kapuzinerklosters St. Anna in Zug wurde am 30. August vor genau 350 Jahren eingeweiht.

Um die Geschichte der Klosterkirche nachzuerzählen, hat sich der Zuger Historiker Michael van Orsouw etwas Besonderes einfallen lassen: Er hat sich auf eine der schön verzierten Kirchenbänke gesetzt – und hingehört. Denn die Holzbank hat in den 350 Jahren so einiges miterlebt. Erfahren Sie mehr auf den Seiten 4 und 5 dieser Ausgabe.

Wie die ursprüngliche Klosterkirche ausgesehen hat, sehen Sie auf dem Titelbild dieses Pfarreiblatts: Dargestellt auf dem Seitenaltar, zeigt das Bild die Kirche inmitten vieler Heiliger. Bei den beiden Brüdern vorne unter dem Kreuz handelt es sich aller Wahrscheinlichkeit nach um den hl. Franziskus von Assisi sowie den hl. Antonius von Padua.

Das Bild ist auf das Jahr 1630 datiert. Es stammt vom Zuger Barockmaler Carl Letter senior (1608–1663).

• **RAMONA NOCK**

EIN FEST AM 13. SEPTEMBER

Die Gemeinschaft der Seligpreisungen feiert das Jubiläums-Kirchweihfest in der Klosterkirche **liturgisch am 30. August** in den beiden Sonntagsmessen um 8 Uhr und um 10.30 Uhr. Die eigentliche Feier mit Rahmenprogramm wird am Anastasis-Gmeinschaftssunntig am **13. September** begangen. Dazu sind alle herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Programm am 13. September:

10.30 Uhr: Eucharistiefeier mit Kinderkatechese in der Klosterkirche, Predigt: Br. Ephrem Bucher (Kapuziner).

12.00 Uhr: Mittagessen im Burgbachsaal. Wurst und Brot gibt's für alle. Dessert und Salate fürs Buffet sind herzlich willkommen.

• **RED**

Baar soll neues Pfarreizentrum erhalten

Geplant ist eine Überbauung mit drei Gebäuden, Begegnungscafé und 16 Wohnungen

Das Areal bei der St. Martinskirche Baar erhält ein neues Gesicht: Herzstück der geplanten Überbauung ist ein neues Pfarreizentrum auf dem Areal des heutigen Pfarrhauses mit Saal und einem Foyer-Café. Auch ein Jugendtreff, ein Kinderhort sowie diverse Not- und Mietwohnungen sind Teil des Vorhabens.

Der Baarer Kirchenrat Peter Langenegger (rechts) und Raul Speck, Immobilienbewirtschafter der Kirchgemeinde, zeigen das Modell des Siegerprojekts (Foto: Ramona Nock).

Das bestehende Pfarreiheim in Baar zu sanieren oder komplett neu zu gestalten, dafür gab es schon mehrere Anläufe. Während Peter Langenegger, zuständig für das Bauwesen der Katholischen Kirchgemeinde Baar, davon erzählt, rückt er das Modell auf dem Tisch zurecht: Dieser Wurf soll es nun richten – das Siegerprojekt «Khun Pan» des Luzerner Architektenteams Bürgi Burkhard von Euw GmbH, auserkoren unter 24 Projekten eines anonym durchgeführten Wettbewerbs.

Für die teilnehmenden Architekten galt es, Neubauten für das heutige Pfarreiheim und das Pfarrhaus zu denken und zu konzipieren. Dies mit zusätzlichen Schulungsräumen, Räumen für Freizeitaktivitäten, Büros für die Verwaltung der Kirchgemeinde, den Sozialdienst sowie zusätzliche Mietwohnungen. Kein einfaches Vorhaben, weiss Langenegger – nicht zuletzt, weil sich das Areal in verschiedenen Zonen befindet. Da galt es, verschiedene Vorgaben einzuhalten. Und auch inhaltlich gibt es klare Eckpunkte: etwa, dass das heutige Pfarrhaus komplett weichen muss.

«EIN OFFENES HAUS»

Das Siegerprojekt erfüllt nun alle diese Vorgaben präzise, heisst es im Jurybericht. Konkret umfasst das Projekt «Khun Pan» drei Baukörper, die im rechten Winkel zueinanderstehen und dadurch den mittigen Begegnungsort vom Wohnquartier abgrenzen. Herzstück der drei neuen Gebäude ist das neue Pfarreizentrum. Darin wird sich unter anderem der Pfarreisaal mit Bühne befinden sowie ein Foyer-Café im Parterre als Begegnungsort. «Wir wollen ein offenes Haus», erklärt Peter Langenegger. Das Café könnte beispielsweise von Freiwilligen betrieben werden.

In den beiden anderen Neubauten sind unter anderem ein Jugendtreff mit Aussenraum, ein Kinderhort sowie insgesamt 16 Wohnungen vorgesehen. Davon sind zwei als Notwohnungen geplant. Für einen Teil der Wohnungen wird derzeit ein mögliches Wohnraumförderungskonzept geprüft.

Weiter ist eine Tiefgarage mit 45 bis 65 Parkplätzen angedacht – aktuell bestehen noch verschiedene Varianten, um die Gebäude unterirdisch zu erschliessen.

«ÖPFELBAUMGÄRTLI» BLEIBT

Doch auch wenn das Areal neben der Pfarrkirche St. Martin in Zukunft neu daherkommen wird: Ganz alles wird nicht umgekrempelt. So wird etwa das beliebte «Öpfelbaumgärtli» der Kirchgemeinde ins Konzept eingebettet. Der Grüncharakter des Pfarrgartens bleibe somit erhalten. Ebenfalls angedacht sei es, die angrenzende Martinsparkwiese aufzuwerten, die im Besitz der Kirchgemeinde ist, schildert Langenegger. Zum Beispiel mit zusätzlichen Sitzbänken.

Herzstück des Vorhabens ist ein neues Pfarreizentrum (Visualisierung: zVg).

Dies seien aber erst Ideen. Die politische Gemeinde Baar habe vor, hierzu einen Projektwettbewerb zu lancieren.

BAUSTART FRÜHSTENS 2030

Als nächstes wird das Siegerprojekt nun zusammen mit der Einwohnergemeinde zu einem Richtprojekt vertieft. Dieses bildet die Basis für einen ordentlichen Bebauungsplan, über den die Einwohnerinnen und Einwohner von Baar befinden werden. Dies könnte laut Langenegger 2028 der Fall sein. Läuft alles nach Plan, könnten 2030 die Bagger auffahren.

• RAMONA NOCK

Ein Schatz voller Geschichten und Emotionen

Vor 350 Jahren wurde die Kirche im Kapuzinerkloster St. Anna in Zug eingeweiht

Eine Holzbank in der Klosterkirche St. Anna des einstigen Kapuzinerklosters Zug hat schon viel erlebt … sie erinnert sich.

Etwas verborgen und von Palmen umgeben: die Westansicht der wuchtigen Kirche im Kapuzinerkloster (Fotos: Michael van Orsouw).

Grüezi, darf ich mich kurz vorstellen? Reden kann ich ja eigentlich nicht. Aber ich knarre leise, wenn sich jemand auf mich setzt – und das bereits seit 350 Jahren! Sie müssen nur genau hinhören, was hier mitten in der Stadt gar nicht so einfach ist. Doch mein Umfeld ist eine Oase der Stille, des Innehaltens; nur gelegentlich höre ich ein Weinen, ein Flüstern, ein Beten und manchmal auch ein lautes Predigen oder freudvolles Singen. Ich bin eine Sitzbank, genau genommen die Pritsche Nummer Reihe drei auf der rechten Seite der Klosterkirche St. Anna im einstigen Kapuzinerkloster, gleich beim zweitvordersten Beichtstuhl, der oben so schöne Holzverzierungen aufweist.

Ohne eingebildet zu wirken, möchte ich kurz auf meine Verzierungen auf der Bankwange hinweisen. Oder kennen Sie eher den Ausdruck «Bankdocke»? Wahrscheinlich sagt Ihnen Stirnseite mehr. Egal – achten Sie bitte auf die fein geschwungenen Verzierungen, die dürfen Sie keinesfalls verpassen!

Die Männer, die sich während Jahrhunderten auf mich setzten, trugen alle braune Kutten mit der weissen Kordel, dazu die meisten weisse Bärte. Sie sollen, habe ich vernommen, Kapuziner gewesen sein. Ich war jedenfalls froh um die Männer, die anständig genährt, aber nie beleibt oder – gar nicht gut! – übergewichtig waren; diese Kapuziner, habe ich aufgeschnappt, seien von einem Bettelorden, sie konnten also nicht massig und dick sein, weil sie in strenger Einfachheit und Hingabe lebten. Seit 1595 sollen sie im Kapuzinerkloster Zug gewirkt haben, aber sie hätten zu wenig Platz und nur eine kleine Klosterkirche gehabt. Bei der letzten Pestwelle von 1665–1670 blieb Zug verschont, angeblich nicht zuletzt dank den Gebeten der Kapuziner. Deshalb erging 1675 der Auftrag an Baumeister Michael Hiltensperger, das Kloster zu vergrössern und gegen Westen eine grössere Klosterkirche anzubauen.

Besonders häufig wurde in den Kirchenbänken ein «Damian Müller» ab Lauried erwähnt; er trug statt der Kutte aus grobem Stoff ein edles Tuch – er soll als Säckelmeister mit seinem Vermögen für den Neubau gebürgt haben. Die Geschichte habe ich in unserer Kirche mehrfach gehört: Der Bau brauchte ganze 46 Schiffsladungen mit Steinen, die über den See vom Lotenbach, von der Rigi und vom Chiemen kamen. Ob das Holz für unsere Bänke aus dem Ägerital oder doch aus Baar stammte, war uns gleichgültig; Hauptsache war bloss, dass die Schreiner und Drechsler daraus kunstvolle, bequeme, dauerhafte Kirchenbänke schufen – wie mich! Ich erinnere mich gut an den Geruch von frischem Holz und an die Geräusche der Werkzeuge, die in der Kirche arbeiteten. Am Ende fühlten wir uns gut und waren auch ein bisschen stolz, als am 30. August 1676 ein Mann mit weissem Chorhemd und einem violetten Schulterkragen die Klosterkirche mit uns Kirchenbänken einweihte. Dem Flüstern der Mönche entnahm ich, dass es sich um den päpstlichen Nuntius mit dem lustigen Namen Odoardo Cybo handle.

Sie spricht zu uns: Kirchenbank Nummer drei, direkt vor dem Beichtstuhl.

Von meiner Position aus habe ich einen guten Blick auf den Beichtstuhl zu meiner Rechten und auf die Kanzel rechts oben. Ihre mit Gold gefassten Kanten könnte ich stundenlang ansehen. Gerade vor mir befinden sich in einem

kunstvollen Glasschrein die Reliquien des Heiligen Desiderius. Etwas höher hängt das hohe, etwas düster wirkende Bild auf dem Seitenaltar: Früher waren die Farben kräftiger. Es zeigt Christus, Maria, den heiligen Franziskus von Assisi, den heiligen Antonius von Padua, aber auch Klara von Assisi und Elisabeth von Thüringen, insgesamt zeigt das Bild einen wilden Heiligenreigen – aber darauf ist auch unsere Klosterkirche St. Anna zu sehen, einfach in Klein: Nur deshalb weiss ich, wie unser Gotteshaus von aussen aussieht. Ganz hübsch, nicht?

Über die Jahre, Jahrzehnte und Jahrhunderte habe ich erlebt, wie viele Schülerinnen und Schüler vorbeikamen, aber auch reisende Pilgerinnen und Pilger, die ich immer an ihrer Ausdünstung erkannte, zudem sassen und knieten immer wieder die Mönche mit ihren Kutten in unseren Bänken. Es gab beseligte Gesänge, pathetische Predigten, das Gemurmel von Gebeten und die Stille der Nachmittage. Manchmal herrschte während Jahren bleierne Schwere; in den Gebeten erkannte ich das wiederkehrende Wort «Krieg». Dann aber gab es immer auch freudige Momente, als die Menschen auf mir sitzend Trost fanden, Hochzeit feierten oder eine Taufe. Ich erlebte Gedanken, Träume, Hoffnungen, aber manchmal gab es hier auch Trauer und Tränen. Ich bin quasi ein stiller Zeuge, ein Schatz voller Geschichten und Emotionen, die das Kloster geprägt haben.

Das Kapuzinerkloster mit der Kirche hinten gegen Westen auf einer Postkarte um 1920 (Bild: Stadtarchiv/Bibliothek Zug).

Wenn die Menschen sich für die Gebete hinknien, sehe ich viel mehr, als wenn sie nur sitzen, dann erkenne ich zusätzlich zum Gesäss noch ihre Rücken, ihre Nacken, ihre Hinterköpfe und ihre Haare, sofern sie noch welche haben. Aus den Körperhaltungen kann ich den Seelenzustand der Knieenden ablesen, immerhin habe ich 350 Jahre Erfahrung damit! Ob sie die Trauer in die Kirche getrieben hat oder die Freude, ob sie Gemeinschaft suchen oder das Alleinsein. Sie glauben es wohl kaum: Doch jede Begegnung hat Spuren in meinem Geäst hinterlassen, ohne dass es die Menschen realisiert haben. Ich bin so etwas wie eine Datenbank der Zeit, ein Speicher der Gefühle, ein Depot der Sinnesempfindungen.

Vor 29 Jahren sind die Männer mit den braunen Kutten weggezogen, angeblich, wie ich hörte, nach mehr als 400 Jahren, aufgrund von fehlendem Nachwuchs. Dabei hatten wir uns so aneinander gewöhnt, ich vermisse sie. Dafür sind jüngere Menschen gekommen, Männer und Frauen, manche in weissen Kleidern mit brauen Umhängen, andere in Strassenkleidern. Auch sie beten, singen, lachen und weinen hier, sie nennen sich «Gemeinschaft der Seligpreisungen».

Sie wundern sich sicher, wie gut ich mich über die 350 Jahre gehalten habe. Verschiedentlich wurde ertüchtigt, mein letztes Facelifting – so sagt man doch heute? – bekam ich im Jahre 2019: Da wurde ich geschliffen, gebeizt und mit Klarlack bespritzt. Auch Bücherhalter hat man uns angehängt, die jetzt ständig mit Gesangsbüchern belegt sind.

Neu sind auch die kleinen, leuchtenden Geräte, die die Menschen bei sich tragen; die Leute sorgen sich fast mehr um diese Apparätchen als um ihr Seelenheil, so wirkt es auf mich, und manchmal ertönt eine Melodie aus diesen Maschinchen, was deren Träger zusammenzucken lässt, weil es den Moment der Stille und Rast stört. Doch die Menschen finden sich jeweils schnell wieder und suchen die Einkehr. Wenn ich als stiller Zeuge dazu beitragen kann, freut mich das ungemein. Vielleicht denken Sie daran, wenn Sie sich das nächste Mal auf mich setzen. Vielleicht auch nicht, was auch nicht weiter schlimm ist. Hauptsache, Sie sind mit dem Herzen bei der Sache.

• **MICHAEL VAN ORSOUW**

DIE KIRCHE IN KÜRZE

Die beschriebene Kirche im Kapuzinerkloster St. Anna wurde vor genau 350 Jahren geweiht, nämlich am 30. August 1676. Sie bietet im städtischen Meer der Geschäftig- und Begehrlichkeiten eine Oase der Einkehr. Auch kunsthistorisch hat sie eine wichtige Bedeutung, wie das Amt für Denkmalpflege in seiner Würdigung festhält: «Letztlich sind das Kapuzinerkloster und die Klosterkirche aufgrund der erhöhten Lage am Rande der Altstadt in hohem Mass ortsbildsprägend.»

DER AUTOR

Michael van Orsouw ist promovierter Historiker und Schriftsteller. Er schreibt immer wieder auch über Zuger Themen, in Büchern, Zeitungsartikeln oder Blog-Beiträgen. Auch steht er mit historischen, aber auch literarischen Beiträgen regelmässig auf der Bühne, etwa als Co-Leiter der Satz&Pfeffer-Lesebühne in Zug. Infos unter: www.geschichte-texte.ch und www.michaelvanorsouw.ch

Für jeden Wunsch eine Lösung

Sommerserie «kirchennahe Berufe»: Aus einem Stück Stoff wird ein massgeschneiderter Talar

Kleider machen Leute, aber Leute machen auch Kleider. Mit viel Hingabe gilt dies für «Die Manufaktur GmbH – deine Schneiderei» in St. Gallen. Unter anderem lassen sich hier Pastorale ihren Talar auf den Leib schneidern. Über die Entstehung einer Robe, von der Auswahl des Stoffs über das Schnittmuster, bis hin zu verborgenen Botschaften in der Kleidung.

Tanja Kress passt die Moulure aus Nesselstoff den Wünschen der Kundin an (alle Fotos: Ralph Weibel).

Das Klingeln der Verkaufstüre öffnet den Weg in den Ausstellungsraum von «Die Manufaktur GmbH». Edle Stoffe und Musterkleider, Anzüge, Hüte und Accessoires sind feinsäuberlich drapiert. Als Erstes sticht einem ein Hochzeitskleid an einer Schneiderpuppe ins Auge. Ziel ist allerdings nicht mitzuverfolgen, wie ein solches entsteht. Vielmehr interessiert die andere Seite: die liturgische Robe. Während eines Gottesdienstes trug eine evangelische Pfarrerin einen raffiniert geschnittenen Talar. Die Forschung nach dessen Ursprung führt in «Die Manufaktur» nach St. Gallen.

WOLLSTOFFE AUS ENGLAND

Tanja Kress begrüsst die Kundschaft herzlich, bietet Kaffee an und lädt an einen Besprechungstisch. Ähnlich wie beim Arzt wird zuerst eine Diagnose erstellt. «Die meisten Kunden kommen mit konkreten Vorstellungen. Viele trugen schon einen geliehenen Talar oder haben ein Erbstück zu Hause, in dem sie sich wohlfühlen.» Die Investition in eine massgeschneiderte Robe lohnt sich. «So ein Kleidungsstück trägt man nicht nur ein Jahr», erklärt Tanja Kress. Manche Stücke, die in der Manufaktur angepasst werden, sind über 50 Jahre alt. Tanja Kress präsentiert ein Ausstellungsmodell und fordert dazu auf, in den Stoff zu greifen. «Meist verarbeiten wir hochwertige Wollstoffe aus England.» Selbst der Laie spürt die Qualität. «Neben dem Stoff ist vor allem bei den Reformierten auch die Farbauswahl ein Thema.»

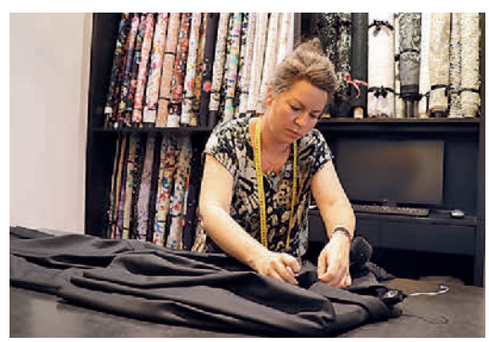
In einem lockeren Gespräch kreist die Kundenberaterin, Modedesignerin und Schnitttechnikerin die Kundenwünsche ein. «Natürlich gibt es eine Grundform für einen Talar», sagt Tanja Kress. «Zusätzlich gehen wir bei der Manufaktur auf Spezialwünsche ein.» Dann ist es natürlich immer auch eine Frage der Silhouette. «Ich kann keinen taillierten Talar nähen, wenn jemand darunter eine Skijacke tragen möchte.»

Wurde durch die Referenzbilder geschmökert und sind die Rahmenbedingungen klar, wird Mass genommen und eine Offerte erstellt. Ein massgefertigtes Stück kostet zwischen zwei- und viertausend Franken, abhängig vom Material und dem Fertigungsaufwand. «Für einen Talar verarbeite ich zwischen vier und fünf Metern Stoff.» Der Kunde oder die Kundin hat seine Schuldigkeit vorerst getan. Erst in eine paar Tagen wird er oder sie wieder zu einer Anprobe eingeladen.

IM ATELIER

Für Tanja Kress geht es nun an die «Schnitterstellung», wie es die Fachfrau nennt. Bevor sie zu Schere, Stoff, Nadel und Faden greift, setzt sie sich an den Computer und erstellt ein

Rund zwei Monate dauert es, bis ein Talar genäht und …



… das kirchliche Gewand schliesslich abholbereit ist.

Schnittmuster. Anhand dessen wird aus einem einfachen Nesselstoff, ein aus Fasern der Brennnesselgewächse hergestelltes Gewebe, das bestellte Kleidungsstück für eine erste Anprobe genäht. Die Moulure ähnelt einem einfachen Büsserkleid, entspricht aber den Kundenwünschen bereits im Detail.

KLEINE TRICKS FÜR EXTRAWÜNSCHE

Bei der ersten Anprobe bekommt der Kunde oder die Kundin ein Gefühl für sein neues Kleidungsstück. Oft drehen sich die Anpassungen, dank der fundierten Beratung zu Beginn, um Kleinigkeiten. «Vielleicht will jemand die Ärmel doch etwas kürzer oder lieber einen Liegekragen anstelle eines Stehkragens.» Die hohe Kunst des Handwerks blitzt auf, wenn Tanja Kress, wie passend, aus dem Nähkästchen plaudert. Beispielsweise, wie ein «Mond» unter der Achselhöhle eingesetzt werden kann, damit die Schulterpartie sich nicht hebt, wenn die Arme ausgebreitet werden. Wozu es spätestens kommt, wenn der Segen gesprochen wird. «Diese Technik wird auch bei Theaterkostümen eingesetzt.»

Am Rohling aus Nesselstoff zeigt sich bei der Anprobe, ob alles sitzt, beispielsweise eine Passe auf der richtigen Höhe angebracht ist. «Man sieht, wo die Falten aufspringen und wie sie fallen und es wird der Feinschliff gemacht.» Fleissig wird geschnitten und abgesteckt, bevor es für Tanja Kress zurück in die Schnittabteilung geht. «Dort passe ich den Schnitt an und erst dann wird aus dem hochwertigen Wollstoff geschnitten.»

RAFFINIERTE DETAILS

Talare werden nicht nur als liturgisches Gewand getragen. Ihr Einsatzfeld erstreckt sich auf Gerichte und das universitäre Umfeld. «Bei der Herstellung macht das keinen grossen Unterschied», erklärt Kress. «Diese gibt es eher bei den Sonderwünschen.» Diese reichen von profan, wie einer zusätzlichen Tasche, die vielleicht gut versteckt sein will, bis zu raffinierten Details. Beispielsweise Schlitze, um ein Mikrofonkabel durchzuführen und der modernen Technik gerecht zu werden.

Ein Talar ist nicht nur ein funktionales, sondern ein sehr persönliches Kleidungsstück. «Es gibt Kunden, die einen besonderen Wunsch haben, den man auf den ersten Blick gar nicht sieht. Wir haben auf Wunsch schon einen persönlichen Spruch oder einen Segen in die Innenseite der Knopfleiste eingenäht oder eine Stickerei im Talar angebracht», lüftet Tanja Kress ein paar Geheimnisse. «Wir finden für jeden Wunsch und jedes Problem eine Lösung.»

QUALITÄT VOR QUANTITÄT

In der Manufaktur ist der Name Programm. Es gibt kaum Kleider ab Stange und die Handwerkskunst wird hochgehalten. Dies zeigt sich hinter den Kulissen der Schneiderei. Durch den Besuch lassen sich die fleissigen Schneiderinnen kaum aus dem Konzept bringen. Hier rattert eine Nähmaschine, da werden für eine Änderung Nähte aufgetrennt und ab und zu schnaubt ein Dampfbügeleisen. Auf wenigen Quadratmetern entsteht Mode, die sich bewusst von industrieller Massenware absetzt. Massanzüge und -hemden, exklusive Damenmode aus dem Couture-Atelier oder sorgfältig ausgewählte Accessoires sind Teil eines Angebots, das Vielfalt zeigt, aber stets eine gemeinsame Haltung erkennen lässt: Qualität vor Quantität, Individualität vor Standardisierung. Dabei stehen die Kosten in keinem Verhältnis zu den Erwartungen: gemessen an der Qualität liegen sie weit darunter.

18 BIS 30 STUNDEN ARBEIT

Der zeitliche Aufwand zur Fertigung eines Talars hängt stark von den individuellen Kundenwünschen ab. «Bis zur Fertigstellung dauert es etwa zwei Monate», sagt Tanja Kress. Dazu gehören mindestens zwei Anproben. Den Arbeitsaufwand beziffert die Schneiderin auf 18 bis 30 Stunden. Zum Schluss hängt der Talar frisch gebügelt abholbereit im Laden und wartet darauf, erstmals vor der Kirchgemeinde zur Schau getragen zu werden.

• **RALPH WEIBEL, FORUMKIRCHE (ERSTPUBLIKATION)**

«MEIN TOD, MEINE ENTSCHEIDUNG!?»

DEN TOD MITDENKEN

Was wünsche ich mir, wenn mein Tod bevorsteht? Mit der Veranstaltungsreihe «Mein Tod, meine Entscheidung!?» lädt der Verein Palliativ Zug dazu ein, sich mit Fragen zum Lebensende auseinanderzusetzen.

Das eigene Sterben ist ein Thema, dem viele lieber ausweichen. Und auch wenn wir viel zu selten darüber reden, betrifft der eigene Tod irgendwann uns alle. Um dieses Tabuthema zu beleuchten, hat Palliativ Zug eine Veranstaltungsreihe in drei Zuger Gemeinden aufgegleist. Nach dem Start in Rotkreuz Anfang Juni folgen nun zwei weitere Gesprächsabende in Baar und Unterägeri.

Bei «Mein Tod, meine Entscheidung!?» diskutieren vier Fachpersonen, die durch ihre Arbeit mit Situationen am Lebensende vertraut sind: Sandra Dietschi als ökumenische Seelsorgerin bei Palliativ Zug, Luca Emmenegger als Palliativmediziner im Kantonsspital Zug, Nadia Dietiker als Mitarbeiterin der Spitex Kanton Zug, Fachbereich Palliative Care, und Daniela Nietlispach als Regionalleiterin der Sterbehilfeorganisation Exit.

Sie alle erzählen aus ihrem beruflichen Alltag und schildern, welche Fragen sich stellen und welche Entscheidungen möglicherweise zu treffen sind.

«Mein Tod, meine Entscheidung!?»:
Di, 25. August, Schwesternhaus Baar
Mi, 2. September, Sonnenhof Unterägeri
Zeit: Jeweils 18.30 bis 20 Uhr, inkl. Apéro.
Eintritt frei (Kollekte)

• **RED**

PASTORALRAUM

Zug Walchwil

Zug, Oberwil, Walchwil

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug
Tel 041 725 47 69
pastoralraum@kath-zug.ch
www.katholisch-zug-walchwil.ch

NACHRICHTEN

Pfadi Zytturm in Schweden

Quelle: Roman Ambühl

Zum 10 Jahre-Jubiläum der Pfadi Zytturm war dieses Jahr ein besonderes SoLa geplant: Insgesamt 160 Leitende und Teilnehmende waren in Tanumshede, Schweden, zu Gast. Fast einen kompletten Nachtzug besetzte die Gruppe auf der abenteuerlichen Hinreise, auf der sie schon Land, Leute, Städte, Landschaften und auch sich selber und die anderen Teilnehmenden (neu) kennenlernen durften. Als Präses durfte ich während meiner Ferien im Norden mit meiner Frau einen Tag auf dem wunderbaren Lagerplatz mit Meeresanstoss zu Gast sein. Da in der Nacht zuvor die Taufen stattgefunden hatten, waren einige Leute etwas müde. Das feine Zmittag und unsere mitgebrachten Erdbeeren zum Dessert weckten und belebten alle, um den schon bald anstehenden Abbau anzugehen.
Nach einer etwas holprigen Rückreise sind alle Lagerteilnehmenden voller vielfältiger Eindrücke wieder zu Hause angekommen. An dieser Stelle geht ein riesiger Dank an alle, die in irgendeiner Form dieses tolle Erlebnis ermöglicht haben!
Roman Ambühl v/o Eileik, Präses

Franziskusjahr: Tiersegnung

Hund, Katze, Meerschweinchen oder Schlange … Haustiere begleiten viele Menschen treu durch ihr Leben. Am Samstag, **22. August, um 14 Uhr** sind alle herzlich zur Tiersegnung bei der Reformierten Kirche Zug eingeladen. In einer Feier unter freiem Himmel erhalten Haustiere und ihre Besitzerinnen und Besitzer den Segen Gottes.
Wir freuen uns auf Gross und Klein – und natürlich auf eure Haustiere!

65+ Seniorenjass

Montag, 24. August, 14 Uhr, Pfarreizentrum Gut Hirt: Alle jassfreudigen Männer und Frauen treffen sich zum Seniorenjass. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

65+ Mitdenken und Mitreden

Am **Mittwoch, 26. August**, von 9 bis 11.30 Uhr findet im Pfarreizentrum Bruder Klaus in Oberwil das **Forum 65+** statt.
Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen, ihre Anliegen einzubringen. Gemeinsam möchten wir diskutieren, wie die Altersarbeit im Pastoralraum Zug Walchwil künftig gestaltet werden kann.
Wir freuen uns auf einen spannenden Austausch!
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Auskunft: Markus Hauser (markus.hauser@kath-zug.ch, Tel. 079 390 40 98).

Treffen Ministrant/innen im Pastoralraum

Gemeinsam lachen. Fair spielen. Minis sein.
Am **Samstag, 19. September**, erwartet euch von **14 bis 18 Uhr** ein abwechslungsreicher Nachmittag mit Spiel, Gemeinschaft und jeder Menge Teamgeist. Es ist die perfekte Gelegenheit, einander besser kennenzulernen, neue Freundschaften zu schliessen und gemeinsam als Minis unterwegs zu sein. Bei schönem Wetter treffen wir uns auf der Schützenmattwiese in Zug, bei schlechtem Wetter in der Turnhalle Loreto in Zug. Wir freuen uns auf einen unvergesslichen Nachmittag mit euch!
Bitte meldet euch bis zum Montag, 31. August an bei: Nicoleta Balint (nicoleta.balint@kath-zug.ch / 041 725 47 66).

ZUG ST. MICHAEL

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug
Tel 041 725 47 60
pfarramt.stmichael@kath-zug.ch
www.katholisch-zug-walchwil.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 15. August
Maria Himmelfahrt
10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier mit Kräutersegnung
Predigt: Reto Kaufmann
Musik: «Magnificat anima mea», Susanne Anders (Alt), Philipp Emanuel Gietl (Orgel)
15.00 Beichtgelegenheit: ABGESAGT
17.15 St. Oswald: ABGESAGT

Sonntag, 16. August
10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier mit Kinderkirche in der Bauhütte
Predigt: Leopold Kaiser
18.30 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Leopold Kaiser

17. – 21. August
Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: Andacht
Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet
Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Do 18.00 Mariahilfkapelle: 20 Minuten für den Frieden – ökum. Friedensgebet
Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

Samstag, 22. August
9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit mit Leopold Kaiser (bis 16.30 Uhr)
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Jacqueline Meier

Sonntag, 23. August
10.00 **St. Michael**: Pfarreifest, Familien- und Schulanfangsgottesdienst
Predigt: Reto Kaufmann
Musik: chor zug unter der Leitung von Christof Tschudi
18.30 St. Oswald: ABGESAGT

24. – 28. August
Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: Kath. Wortgottesfeier
Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet
Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Do 18.00 Mariahilfkapelle: 20 Minuten für den Frieden – ökum. Friedensgebet
Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: ABGESAGT

Samstag, 29. August
9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

15./16. August: Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie
22./23. August: Steyler Missionare, Steinhausen

Pfarreifest 2026

Wir laden Sie herzlich ein zum Familiengottesdienst vom **Sonntag, 23. August, 10 Uhr**, in der Kirche St. Michael. Er wird mitgestaltet vom «chor zug». Die Kindergarten- und Schulkinder dürfen ihre Znünitäschli und Schultheke zum Segnen mitbringen. Anschliessend sind alle eingeladen, am Pfarreifest rund um die Kirche St. Michael mit Grillplausch (Fr. 5.– pro Person) teilzunehmen. Es wird ein buntes Rahmenprogramm mit Spiel und Spass geboten, mit Vier-Gewinnt XXL, Wikingerspiel KUBB, Basteln, Malen, Tattoos, etc.
Dessertspenden sind ganz herzlich willkommen und können vor dem Gottesdienst bei der Kirche St. Michael abgegeben werden. Herzlichen Dank für jeden süssen Beitrag sowie dem Pfarreirat fürs Organisieren.
Wir freuen uns, wenn Sie mit dabei sind und hoffen auf viele spannende Begegnungen.
Pfarreirat und Pfarreiteam St. Michael

Wünsche zum neuen Schuljahr

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Lehrpersonen, ein neues Schuljahr ist wie ein frisch aufgeschlagenes Heft: Die Seiten sind jetzt noch leer. Aber da werden im Lauf des Jahres ganz viele verschiedene Geschichten geschrieben. In diesem Heft könnte auch folgender Satz aus der Bibel stehen: «Ich sage es dir noch einmal: Sei stark und mutig! Lass dich nicht einschüchtern und hab keine Angst. Denn ich, der HERR, dein Gott, ist bei dir, wohin du auch gehst.» (Josua 1,9) Egal was ihr erleben werdet, ihr seid nie allein. Gott geht mit euch.
Ich wünsche euch ein fröhliches und gesegnetes Schuljahr mit viel Mut, guten Freundschaften, spannenden Entdeckungen und Momenten, in denen ihr spürt: Gott schreibt mit an eurer Geschichte.
Reto Kaufmann, Pfr. St. Michael

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 29. August, 09.00 St. Oswald
Jahrzeitgedächtnis: Elisabeth Kälin-Bregenzer

Taufen aus unserer Pfarrei

Henry Maximilian Schmidt
Wir wünschen der Tauffamilie alles Gute, Gottes Segen und viel Freude mit ihrem Kind.

Heimgegangen aus unserer Pfarrei

Martin Gaudenz Meienberg, Maria Louise Gysi, Verena Emma Willi und Nelly Henz
Guter Gott, lass sie in deinem Licht geborgen sein.

Eucharistiefeier mit Kinderkirche

Am Sonntag, 16. August, 10 Uhr, ist wieder Kinderkirche! Alle Kinder dürfen nach der Begrüssung mitkommen in die Bauhütte, wo sie eine spannende biblische Geschichte und eine kreative Beschäftigung erwartet. Zur Gabenbereitung kehren wir wieder zurück.

Religionsunterricht 2026/2027

Im neuen Schuljahr wirken folgende Religionslehrpersonen in den verschiedenen Primar-Schulhäusern unserer Pfarrei:
Vierzehntägig:

- 2a Tagesschule/2ade Zentrum, Do 13.30–15.00 Uhr N. Balint
- 2b/2c Zentrum, Do 13.30–15.00 Uhr B. Serafini Brochon
- 3a/3d Zentrum, Do 13.30–15.00 Uhr N. Balint
- 3b/3c Zentrum, Do 15.15–16.45 Uhr N. Balint
- 4a Zentrum/3./4. Tagesschule, Do 15.15–16.45 Uhr N. Balint
- 4b/4d Zentrum, Fr 13.30–15.00 Uhr N. Balint
- 4c Zentrum, Fr 13.30–15.00 Uhr N. Balint
- 5b Zentrum, Do 15.15–16.45 Uhr D. Reding
- 5c/5d Zentrum, Do 13.30–15.00 Uhr D. Reding
- 5./6. Tagesschule, Do 16.00–16.45 Uhr D. Reding
- 5a/6a/6c Zentrum, Do 13.30–15.00 Uhr D. Reding
- 6b/6d Zentrum, Do 15.15–16.45 Uhr D. Reding

Zentrum = Burgbach, Kirchmatt, Hänggeli und Gimenen

OBERWIL BRUDER KLAUS

Bruder-Klausen-Weg 2, 6317 Oberwil b. Zug
Tel 041 726 60 10
pfarramt.bruderklaus@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch
Reto Kaufmann, Pfarrer
Jacqueline Meier, Ansprechperson
Pater Simon Dominguez Prospero, Vikar
Sandra Dietschi, Altersseelsorgerin
Dominik Reding, Katechet RPI/Jugendarbeiter
Nicoleta Balint, Katechetin
Rita Bösch, Katechetin
Melanie Heinzer, Sekretärin
Stefan Morger, Sakristan, 079 260 28 70
Cornel Schwerzmann, Hauswart, 079 520 49 43

GOTTESDIENSTE

Samstag, 15. August
Maria Himmelfahrt
16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
Gestaltung: Pater Simon

Sonntag, 16. August
10.00 **Ökum. Feier zum Schulstart**
Wortgottesdienst, Kirche
Gestaltung: Jacqueline Meier und Barbara Rickenbacher
Kollekte: Pfarreiprojekt "Casa Betania"

17. – 21. August
Di 16.30 Kommunionfeier, Seniorenzentrum

Samstag, 22. August
16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
Gestaltung: Pater Simon

Sonntag, 23. August
9.30 Eucharistiefeier, Kirche
Gestaltung: Pater Simon
Kollekte: Unterstützung der Seelsorge

24. – 28. August
Di 16.30 Reformierte Andacht, Seniorenzentrum
Mi 19.30 Spätsommer-Andacht, Kapelle
Musikalische Gestaltung: Flötengruppe

Samstag, 29. August
16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
Gestaltung: Pater Karl Meier

PFARREINACHRICHTEN

Verabschiedung Claudia Mangold

Quelle: Claudia Mangold

Adieu Claudia Mangold
In den vergangenen 14 Jahren war Claudia Mangold erste Anlaufstelle im Sekretariat von Bruder Klaus. Sie war vielseitig vernetzt, hatte immer ein offenes Ohr für die Menschen und nahm Anteil an deren Leben. Den verschiedenen Freiwilligengruppen war sie eine grosse Hilfe im administrativen Bereich.
Claudia arbeitete vorausschauend und dank ihrer selbstständigen, zuverlässigen und sorgfältigen Arbeitsweise sorgte sie für einen reibungslosen Ablauf im Pfarreiteam. Diesen Frühling hat sich Claudia Mangold entschieden, vorzeitig in den Ruhestand zu treten, um mehr freie Zeit für ihre Interessen zu haben. Wir bedauern den frühen Abschied, gönnen Claudia aber die neuen Freiheiten.
Herzlichen Dank, liebe Claudia, für dein langes und engagiertes Wirken in der Pfarrei Bruder Klaus. Wir wünschen dir alles Gute und Gottes Segen.
Nach dem Sonntagsgottesdienst vom 16. August sind alle zu einem kleinen Apéro eingeladen. Es ist eine gute Gelegenheit, sich persönlich von Claudia Mangold zu verabschieden.
Für das Team Bruder Klaus
Reto Kaufmann Pfr. Bruder Klaus

Gottesdienst zum Schulanfang

Am **Sonntag, 16. August um 10 Uhr** feiern wir in der Kirche Bruder Klaus einen ökumenischen Wortgottesdienst zum Schulanfang. Gross und Klein sind herzlich dazu eingeladen.
Wir danken für die Ferienzeit, erzählen eine ermutigende Geschichte und bitten Gott um seinen Segen für einen guten Start ins neue Schuljahr und die Rückkehr in den Berufs- und Familienalltag.
Alle Kinder sind eingeladen, ihren Kindergarten- oder Schulrucksack zur Segnung mitzubringen.
Wir freuen uns über viele Mitfeiernde.

Religionsunterricht in Oberwil

Im neuen Schuljahr findet der Religionsunterricht wie folgt statt:
2. Klasse, Di 14.00–15.30 Uhr N. Balint
3. / 4. Klasse, Do 14.00–15.30 Uhr R. Bösch
5. / 6. Klasse, Di 13.15–14.45 Uhr D. Reding
Die Religionslehrpersonen freuen sich, mit den Kindern während des neuen Schuljahres viele bereichernde Momente zu erleben.

Spätsommer-Andacht in der Kapelle St. Nikolaus

Quelle: Jacqueline Meier

Noch dauert es ein paar Wochen bis zur Tagundnachtgleiche doch wir bemerken schon, das Licht verändert sich, der Hochsommer geht zu Ende, die Tage werden kürzer. In den Gärten reifen die Früchte. Langsam nehmen wir Abschied von den langen Tagen, dem Morgenblauen und dem Abendrosa, dem Licht- und Schattenspiel der Bäume, von den Strohhüten und Sonnenbrillen und den farbigen Sommerkleidern in der Stadt. Doch noch lassen wir sie nicht ganz los, die Sommerzeit. Am **Mittwoch, 26. August um 19.30 Uhr** feiern wir eine spätsommerliche Andacht in der **Kapelle St. Nikolaus**. Im Anschluss an die Feier sind alle noch zum gemütlichen Beisammensein eingeladen – bei schönem Wetter draussen hinter dem Pfarrhaus.
Die Liturgie- und Flötengruppe freut sich auf Sie!

Vorschau Kinder-Artikel-Börse

Am **Mittwoch, 16. September** ist Kinder-Artikel-Börse im Pfarreizentrum Bruder Klaus.
Annahme: Dienstag, 15. September, 16–18 Uhr
Verkauf: Mittwoch, 16. September, 14–16 Uhr
Rückgabe: Mittwoch, 16. September, 17.15–17.45 Uhr
Nummernvergabe bis spätestens Mittwoch, 9. September über boerse_oberwil@gmx.ch.
ACHTUNG: Nur Barzahlung möglich.
Das Börsenteam freut sich auf Ihren Besuch und verwöhnt Sie gerne mit Kaffee und Kuchen.

ZUG ST. JOHANNES D.T.

St.-Johannes-Str. 9, 6300 Zug
Tel 041 741 50 55
pfarramt.stjohannes@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch/pfarrei-sj
Hausdienst 041 741 55 35

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 16. August
8.30 Kirchweihfest im Schutzengel
Gestaltung: Bernhard Lenfers
Musik: David Zipperle
9.45 Kommunionfeier
Gestaltung: Bernhard Lenfers
18.00 Segensfeier zum Schuljahresstart

17. – 21. August
Mo 17.00 Rosenkranz
Di 18.00 Italienischer Gottesdienst
Di 19.30 Meditation
Mi 9.00 Kommunionfeier
Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel
Do 17.00 Kommunionfeier im AZ Herti
Fr 6.05 Meditation in STILLE
Fr 9.00 Kommunionfeier

Samstag, 22. August
16.30 Eucharistiefeier im AZ Herti

Sonntag, 23. August
9.45 Kommunionfeier
Gestaltung: Yolanda Pedrero
Im Rahmen dieses Gottesdienstes verabschieden wir uns offiziell von Yolanda Pedrero, die sich auf Ende August pensionieren lässt.
Jahrzeit: Maria Schelbert-Betschart
11.00 Französischer Gottesdienst

24. – 28. August
Mo 17.00 Rosenkranz
Di 18.00 Italienischer Gottesdienst
Di 19.30 Meditation
Mi 9.00 Kommunionfeier
Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel
Do 17.00 Kommunionfeier im AZ Herti
Fr 6.05 Meditation in STILLE
Fr 9.00 Kommunionfeier

Samstag, 29. August
9.30 Kinderfeier

Sonntag, 30. August
10.00 Ökumenischer Quartiergottesdienst
Gestaltung: Bernhard Lenfers und Pfarrerin Barbara Rickenbacher
Musik: Chor sonore, Mirjam Wagner (E-Piano)

PFARREINACHRICHTEN

Unsere Verstorbenen

nehmen wir in das Gedenken des Leidens, des Todes und der Auferstehung Jesu Christi mit hinein:
Luigi Turrini, General-Guisan-Str. 22

Abschied von Yolanda Perero

Danke euch allen für die gemeinsame Zeit. Danke für euer Vertrauen, eure Offenheit, und die vielen guten Begegnungen. Ich nehme viele wertvolle Erinnerungen mit und werde auf diese Zeit mit grosser Freude zurückblicken.

• Eure Yolanda

Liebe Yolanda

Wir danken dir ganz herzlich für deine Arbeit in den vergangenen 5 ½ Jahren in St. Johannes. Du bist eingestiegen als Religionspädagogin und hast Unterricht auf verschiedenen Stufen der Primarschule übernommen und den Versöhnungsweg der 4. Klassen gestaltet.

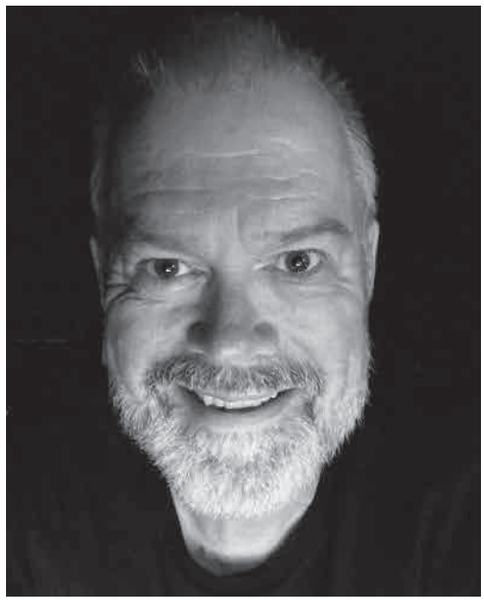
Im Laufe der Zeit hast du als Theologin immer mehr Aufgaben in der Liturgie werktags, sonntags und auch in Beerdigungen übernehmen können. Schritt für Schritt hast du dich in die verschiedenen Formen eingearbeitet und deinen eigenen Stil entwickelt. In beiden Arbeitsbereichen wurde deine Liebe zu den Menschen, alt und jung, immer wieder sichtbar. Das gemeinsame Kaffee im «Bsetzistei» anschliessend an den Gottesdienst gehörte bei dir fix dazu.

Du willst jetzt in der Nähe deines Wohnorts in Nidwalden noch einmal eine herausfordernde Aufgabe als Pfarreiseelsorgerin ein paar Jahre über die Pensionsgrenze hinaus übernehmen. Darum hast du deinen angekündigten Weggang bei uns etwas vorgezogen und verlässt uns auf Ende August.

Für deine neue Aufgabe und deine persönliche Zukunft wünschen wir dir von Herzen alles Gute, Gesundheit, Schalom und Gottes Segen.

• Für das Team St. Johannes, Bernhard Lenfers

Willkommen, Christoph Schmitt!



Zusammen mit Roman Ambühl und Bischof Felix habe ich meine Berufseinführung absolviert und u.a. in der Seelsorge in Baar mitgewirkt. Es folgte eine Zeit, in der ich Kirche „vom Schiff aus" erlebt habe. Als Ritualberater, Coach, Religionslehrer, Fachdidaktiker und Organisationsentwickler hatte ich mit Menschen zu tun, denen Kirche fremd (geworden) ist. In dieser Zeit wurde für mich deutlich, dass mit dem leisen Verschwinden geerdeter Spiritualität aus dem Leben vieler Menschen und aus der Gesellschaft ein Loch entsteht, das bleibt.

Dadurch verliert unser Zusammenleben an Substanz. Es ist schwierig, dem etwas entgegenzusetzen, das für Gerechtigkeit, Solidarität, Beheimatung, steht, für gebraucht und gesehen werden. Einen Ausweg sehe ich darin, die Quelle neu zu fassen, die uns mit der Heiligen Schrift zur Verfügung steht – in einer Zeit, in der (zu) viele Quellen versiegen. Das ist für mich eine lohnende Aufgabe für eine christliche Gemeinschaft.

Nach allem, was wir wissen, wird das nicht mehr die heutige Form von Kirche sein. Welche dann? Für mich ist das offen. Es mit neugierigen Menschen zusammen herauszufinden, ist eine meiner Stärken. Auch Team und Pfarrei Sankt Johannes sind für mich sichtbar und vor allem spürbar auf diesem Weg. Das übt auf mich eine grosse Anziehungskraft aus. Deshalb steige ich ein.

• Christoph Schmitt

Lieber Christoph, wir freuen uns, dass du ab dem 17. August bei uns als Pfarreiseelsorger wieder in den kirchlichen Bereich einsteigst und auch die Steuergruppe der CityKircheZug mit deinen Ideen bereicherst. Wir wünschen dir viele gute Begegnungen und Erlebnisse im gemeinsamen Gestalten des Kirche- und WELTwandelns in und um St. Johannes.

• Bernhard Lenfers & Roman Ambühl

Zäme Zmittag ässe

Am **Mittwoch, 26. August** kochen Flüchtlinge im St. Johannes Alltagsrezepte aus ihrer Heimat (angepasst an schweizerische Geschmacksknospen). **Zwischen 12 und 13 Uhr** wird das Menu serviert. Es sind alle herzlich willkommen (keine Anmeldung notwendig).

• Für das Kochteam: Jonas Hochstrasser

Voranzeige Quartierfest mit ökumenischem Gottesdienst

Am **Wochenende vom 29. und 30. August** findet auf dem Kirchenplatz St. Johannes / vor dem AZ Herti ein grosses Quartierfest statt. Verschiedene Vereine, Gruppierungen und Bewohner:innen haben sich zusammengetan und ein reichhaltiges Programm auf die Beine gestellt mit Spiel und Spass sowie kulinarischen Köstlichkeiten. Weitere Details entnehmen Sie unserer Webseite, dem nächsten Pfarreiblatt respektive den ausgehängten Plakaten.

Am **Sonntag, 30. August** um **10 Uhr** findet der ökumenische Gottesdienst statt. Er wird gestaltet von Pfarrerin Barbara Rickenbacher und Gemeindeleiter Bernhard Lenfers. Bei schönem Wetter findet er auf dem Kirchenplatz statt, bei unsicherer Witterung in der Kirche St. Johannes.

Herzlich willkommen!

ZUG GUT HIRT

Baarerstrasse 62, 6300 Zug
Tel 041 728 80 20
pfarramt.gut-hirt@kath-zug.ch
www.katholisch-zug-walchwil.ch

• Kurt Schaller Pfarrer 041 728 80 28
• Bernhard Gehrig Pfarreiseels. 041 728 80 27
• Shannon Poltera Pastorale Mitar. 041 728 80 25
• Julia Keiser Jugendarb. 079 588 80 46
• Matej Sekerka Pfarreiseels. 041 728 80 21
• Petar Penava Sakristan 041 728 80 38
• Céline Graf Hausdienst 079 503 70 30
• Corinne Jucker Sekretärin 041 728 80 20
• Ursula Hüsler Sekretärin 041 728 80 20
• Mantalin Kyrou Communication 041 728 80 26

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 16. August

9.30	Eucharistiefeier Predigt: Matej Sekerka
11.00	Eucharistiefeier in Kroatisch
17.00	Eucharist Celebration Philippine Catholic Mission Homily: Fr. Julipros

17. – 21. August

Di 6.30 Laudes – Morgengebet in der Krypta
Di 7.00 Eucharistiefeier in der Krypta
Mi 9.00 Eucharistiefeier
anschliessend HirteKafi
Do 9.00 Eucharistiefeier
Fr 9.00 KEINE Eucharistiefeier in Italienisch
Fr 18.45 Rosenkranzgebet in Deutsch
Fr 19.30 Eucharistiefeier

Samstag, 22. August

16.30 Sakrament der Versöhnung
17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 23. August

9.30 Eucharistiefeier
Predigt: Bernhard Gehrig
10.45 Kommunionfeier
im AZ Neustadt
11.00 Eucharistiefeier in Kroatisch
12.30 Syrisch-orthodoxer Gottesdienst
17.00 Eucharist Celebration
Homily: Fr. Kurt

24. – 28. August

Di 6.30 Laudes – Morgengebet in der Krypta
Di 7.00 Eucharistiefeier in der Krypta
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Do 9.00 Eucharistiefeier
Do 19.30 Eucharistiefeier in Kroatisch
mit Anbetung
Fr 9.00 KEINE Eucharistiefeier in Italienisch
Fr 18.45 Rosenkranzgebet in Deutsch
Fr 19.30 Eucharistiefeier

Samstag, 29. August

16.30 Sakrament der Versöhnung
17.30 Eucharistiefeier

PFARREINACHRICHTEN

Singen Sie gerne?

Dann machen Sie mit – wir freuen uns auf Ihre Stimme! Werden Sie Teil unserer **Chorgemeinschaft** und erleben Sie die besondere Atmosphäre des gemeinsamen Musizierens. Für unsere kommenden Aufführungen suchen wir neue Sängerinnen und Sänger. Im Chilbi-Gottesdienst vom **7. November 2026** erklingen Teile aus der **«Messe zu Ehren des heiligen Niklaus von Flüe»** von Johann Baptist Hilber, am **Weihnachtstag** singen wir Auszüge aus Vivaldis festlichem **Gloria**. Egal, ob Sie bereits Chorerfahrung mitbringen oder den Chorgesang neu entdecken möchten – bei uns finden Sie einen Platz zum Mitsingen. Die Proben beginnen nach den Sommerferien am **20. August 2026** und finden **jeweils donnerstags von 20.00 bis 21.45 Uhr** im Pfarreizentrum Gut Hirt statt. Sie möchten uns zuerst unverbindlich kennenlernen? Dann besuchen Sie eine **Schnupperprobe** – wir freuen uns auf Sie.

So erreichen Sie uns:
co.praesidium@gmail.com
https://chorguthirtzug.clubdesk.com/
Esther Trummer für den Kirchenchor Guthirt

Waldgottesdienst 2026

Seit Jahrzehnten ist es in der Pfarrei Gut Hirt üblich, im Sommer Jahr einen Gottesdienst unter freiem Himmel zu feiern. Unser Waldgot-tesdienst ist beliebt bei Jung und Alt. Der Ort ist immer die Wiese beim Guggiwäldli, oberhalb des Parkhotels. Auch in diesem Jahr feiert die Pfarrei Gut Hirt und Good Shepherd zusammen mit der kroatischen Mission und dem Quartier-verein Guthirt wieder unseren Waldgottes-dienst. Am **Sonntag, den 30. August 2026 um 10.00 Uhr** findet der Anlass statt.

Es wird Live-Musik zum Gottesdienst geben. Im Anschluss an die Eucharistiefeier bieten wie immer der Quartierverein Gut Hirt (verschiede-ne Würste) und die Kroatenmission Zug (Ceva-pcici) feine Grillspezialitäten an. Das Dessert-buffet wird von Freiwilligen von Good Shepherd zubereitet.

Wir feiern entweder auf der Wiese beim Gug-giwäldli (Schönwettervariante) oder in Kirche und Pfarreizentrum (Schlechtwetter)variante.

Dem Gottesdienst steht Pfarrer Kurt Schaller vor, P. Vine Ledusic wird konzelebrieren. Im Rahmen dieses Gottesdienstes werden auch die Schultheks der Schulkinder gesegnet, weil wir ja wollen, dass die Kinder das Schuljahr mit dem Segen Gottes beginnen können und er sie das Jahr hindurch begleitet.

Den Ort der Durchführung erfahren Sie ab Donnerstag, 27.08.2026 auf der Homepage unserer Pfarrei. Wir laden Sie ganz herzlich ein, mit uns zu beten, zu feiern und zu genies-sen.

• Bernhard Gehrig, Pfarreiseelsorger

Mittagstisch Gut Hirt

Am **Samstag, 5. September um 12 Uhr** sind Jung und Alt, Alleinstehende und Familien zum Mittagstisch ins Pfarreizentrum eingeladen (15 Franken/Person).

Auf dem **Menuplan** stehen:

• Gemischter Salat
• Riz Casimir
• Quark-Sahne-Crème mit Zwetschgen

Wir freuen uns auf Sie!

Anmeldung bis am Dienstag, 1. September
041 728 80 20 / pfarramt.gut-hirt@kath-zug.ch

• Viola Müller, Bernhard Gehrig und Team

«Voranzeige»

Nächster Mittagstisch: Samstag, 5.9.2026, 12 Uhr Menü: gemischter Salat, Riz Casimir, Zwetschgen-creme»

ZUG
GOOD SHEPHERD

Baarerstrasse 62, 6300 Zug
Tel 041 728 80 26
www.good-shepherd.ch

EUCHARIST CELEBRATION

Sunday, 16 August
17.00 Homily: Fr. Julipros
Sunday, 23 August
17.00 Homily: Fr. Kurt

THE VOICE OF MY FAITH

Holding My Breath

Since the last article, I've reflected more on detachment. Why is it so hard? How can we do it when we don't really want to? Anyone who has left a job they loved because it was time to retire knows how frightening and disorienting detachment can feel. How will they occupy their time meaningfully now? It feels like such a loss.

In my own life, I'm learning that detachment doesn't have to mean completely ceasing to do the things I enjoy or forgetting the people important to me. I'm realizing that it can be more about creating space for receiving and less about losing. I only understand that when I finally turn to Jesus in prayer. Sometimes I sit on the floor with a picture of Jesus and/or Mary nearby. I tell them honestly about my feelings, fears about letting go, and the outcomes I desire. "Jesus and Mary, I give you access to those. I ask you to put your hand on my heart and love me **right there** where it's hardest to let go." I close my eyes and open my hands, as if I'm ready to receive. And, dear Reader, they do come, listen, and love. I ask them what they want to tell me about letting go. Often, that comes later (when I'm quiet enough to hear). While I don't always leave prayer with answers, I almost always leave with peace. That itself is a gift.

The beauty and peace of personal encounter with Jesus and Mary emboldens me to trust them: detachment becomes the only option to receiving the grace that's coming. Sometimes it's a tentative "yes" while holding my breath and practicing patience. My timing and theirs can be different. And yet I know Jesus and Mary are at work. Their gifts have often surpassed my imagination. Will you let them love you there?

• Mantalin Kyrou (M. Kyrou)

WALCHWIL
ST. JOHANNES D.T.

Kirchgasse 8, 6318 Walchwil
Tel 041 758 11 19
sekretariat@pfarrei-walchwil.ch
www.pfarrei-walchwil.ch
Gemeindeleiter: Benjamin Meier
Sekretariat: Caroline Zürcher und Sonja Gwerder
Sakristanin: Susanne Roth und Esther Hürlimann

GOTTESDIENSTE

Samstag, 15. August
Maria Himmelfahrt
10.00 Festgottesdienst
und Kommunionfeier (Kräutersegnung)
mit Gemeindeleiter Benjamin Meier.
Musik: Flöte, Anna Mischol, Orgel,
Tobias Renner

Sonntag, 16. August
10.30 Bergfestgottesdienst
mit Jodlermesse beim Buschenchappeli
mit Gemeindeleiter Benjamin Meier,
dem Jodlerklub Edelweiss und den Alphornbläsern "Echo vo dä Bärenegg"

17. – 21. August
Mo 8.15 Ökumenischer Gottesdienst zum Schulanfang
mit Gemeindeleiter Benjamin Meier
und ref. Pfarrer i. A. Benjamin Bartholomä
Mi 9.00 Kommunionfeier
mit Gemeindeleiter Benjamin Meier
Do 7.30 ABGESAGT: Schülergottesdienst
Fr 17.00 Kommunionfeier
im Mütschi

Samstag, 22. August
18.30 Eucharistiefeier
mit Pater Ben

Sonntag, 23. August
10.00 Eucharistiefeier
mit Kaplan Leopold Kaiser

24. – 28. August
Mo 9.00 Rosenkranz
Di 19.30 Berggottesdienst
der Frauengemeinschaft mit der Frauenliturgiegruppe
Mi 9.00 Eucharistiefeier
mit Kaplan Leopold Kaiser
Do 7.30 Schülergottesdienst
mit Gemeindeleiter Benjamin Meier
Fr 17.00 Reformierte Andacht
im Mütschi

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

– 15.08.: SKF Elisabethenwerk
– 16.08.: Patenschaft Berggemeinden

15. August – Kräutersegnung zu Maria Himmelfahrt

Quelle: Benjamin Meier

Am Hochfest Maria Himmelfahrt, am Freitag, 15. August, laden wir herzlich zum Festgottesdienst um 10 Uhr ein.

In dieser Feier werden traditionell die von den Pfarreiangehörigen mitgebrachten Kräutersträusse gesegnet. Dieser Brauch erinnert daran, dass Maria für Gottes heilende Kraft steht und die gesegneten Kräuter Gesundheit und Segen bringen.

Bärgfäscht
16. August – 10.30 Uhr

Der Jodlerklub Edelweiss lädt zum 60. Walchwiler Bärgfäscht auf dem Pfaffenboden ein. Die Jodler begleiten den Gottesdienst mit der Jodlermesse von Jost Marty beim Buschenchappeli. Sie werden unterstützt von den Alphornbläsern "Echo vo dä Bärenegg". Bei schlechtem Wetter ist der Gottesdienst im Festzelt beim Pfaffenboden.

Zum Schulanfang
Montag, 17. August 2026

Gut erholt und mit gefüllten Znüniboxen startet das neue Schuljahr unter dem Motto „Der Natur auf der Spur". Die Schülerinnen und Schüler entdecken, was wächst, krabbelt und zwitschert – und vielleicht auch, wo sich die Hausaufgaben verstecken.

Ökumenischer Gottesdienst zum Schulanfang, 17. August – 8.15 Uhr

Ein guter Start gelingt am besten gemeinsam: Herzliche Einladung zum ökumenischen Schuleröffnungsgottesdienst am Montag, 17. August, um 8.15 Uhr. Wir bitten um Gottes Segen für das neue Schuljahr – für kleine und grosse Spürnasen, für Lehrpersonen und Familien.

Einladung zum Informationsabend Firmung im Pastoralraum Zug Walchwil ab Herbst 2026

Interessierte laden wir gerne am **19. August 2026 um 19.30 Uhr im Pfarreizentrum Walchwil** zu einem Informationsabend zum neuen Firmkonzept ein. Wir freuen uns auf Ihr Interesse und Ihre Teilnahme.

Berggottesdienst der Frauengemeinschaft 25. August – 19.30 Uhr

Herzlich laden wir zum Berggottesdienst auf der Tossetschwändi bei der Familie Martin Hürlimann und Chantal Stähelin ein.
Musikalisch untermalt wird der Gottesdienst von Daniela Hürlimann (Querflöte) und Regula Dettling (Handorgel).
Wir freuen uns auf Ruhe und Besinnlichkeit bei einem Gottesdienst und auf einen stimmungsvollen Sommerabend auf der Tossetschwändi. Anschliessend sitzen wir bei Kaffee und Kuchen zusammen. Alle sind herzlich willkommen.

Neues Programm Kirchenmusik zweites Halbjahr 2026

Das neue Kirchenmusik-Halbjahresprogramm ist erschienen und hält wiederum ein vielfältiges musikalisches Angebot bereit mit Konzerten, Gottesdiensten und Orgelführungen.
Ein besonderer Höhepunkt ist das Projekt «New Carmina Burana», bei dem Sie Teil einer Schweizer Erstaufführung werden können.

Schülergottesdienste

Die Schülergottesdienste finden im neuen Schuljahr am Donnerstag um 7.30 Uhr in der Pfarrkirche statt.
Sie werden abwechslungsweise als Eucharistie oder als Wortgottesdienst gefeiert, beachten Sie dazu jeweils das Pfarreiblatt.
Der erste Schülergottesdienst findet am **Donnerstag, 27. August 2026, 7.30 Uhr** statt. Wir freuen uns, wenn Sie mitfeiern.

Pfarreizentrum und Chilekafi

Ab 17. August sind Pfarreizentrum und Chilekafi wieder für Sie geöffnet. Herzlich willkommen!

Neue Öffnungszeiten Pfarreisekretariat ab neuem Schuljahr

Liebe Pfarreiangehörige
Das Pfarreisekretariat hat ab dem 17. August 2026 neue Öffnungszeiten. Bitte beachten Sie die neuen Zeiten, die wie folgt geregelt sind:
Montag: 8.30–11 / 14–17 Uhr
Dienstag bis Freitag: 8.30–11 Uhr
Über die Notfallnummer 079 359 47 58 sind wir auch ausserhalb dieser Zeiten erreichbar.

PASTORALRAUM Zug Lorze

Hünenberg, Cham, Steinhausen, Baar

Maihölzli 3a, 6331 Hünenberg
Tel 041 784 22 86
ueli.ruettimann@pr-zuglorze.ch
www.pr-zuglorze.ch

Christian Kelter, Pastoralraumleiter
Anthony Chukwu, Leitender Priester
Ueli Rüttimann, Geschäftsführung

NACHRICHTEN

Samstag, 5. September von 10.00 bis 13.00 Uhr in der Pfarrei Heilig Geist Hünenberg
Motto: Heldenhaft!
Was sind deine Superkräfte? Helden und Heldinnen wie Spiderman, Pippi Langstrumpf, Paw Patrol oder Feuerwehrman Sam faszinieren mit ihren tollen Fähigkeiten. Bei der «Kirche Kunterbunt» kannst du selbst aktiv werden und heldenhaft «Einsätze» bestehen – egal wie sportlich oder mutig du bist. Denn Gott macht dich zum Superhelden und zur Superheldin!
Start ist wie immer mit einer einladenden Willkommens-Zeit, so dass alle stressfrei ankommen können. Ab 10.30 Uhr erwarten dich in der Aktiv-Zeit actionreiche, kreative und knifflige Posten. Anschliessend feiern wir einen fröhlichen kleinen Gottesdienst und tanken neue Energie beim gemeinsamen Mittagessen. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Wer mag, kommt im Superheldenkostüm.
Herzliche Einladung an alle Familien, Neugierige, Junggebliebene, Grosseltern und Enkel …
Das bunt gemischte Team aus Baar, Cham und Hünenberg freut sich auf euch!

HÜNENBERG HEILIG GEIST

Maihölzli 3a, 6331 Hünenberg
Tel 041 784 22 88
sekretariat@pfarrei-huenenberg.ch
www.pfarrei-huenenberg.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 15. August
Maria Himmelfahrt
9.30 St. Wolfgang – Eucharistiefeier mit Pater Albert
Mitwirkung: Geschwister Huwiler
Kollekte:Diözesane Kollekte für die Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie

Sonntag, 16. August
9.30 Pfarrkirche – WegGottesdienst mit Eucharistiefeier mit Pater Albert und Christian Kelter
Musik: WegGottesdienstband
Kollekte: Waisenkinder in Eritrea mit Segnung der Kinder fürs neue Schuljahr
Kinderkirche
anschliessend Apéro
20.00 ref. Kirche – ökum. Taizé-Gebet

17. – 21. August
Di 9.00 Weinrebenkapelle – Eucharistiefeier
Di 19.30 Pfarrkirche – Zazen – Meditation
Fr 17.30 Pfarrkirche – Rosenkranz

Samstag, 22. August
17.00 Pfarrkirche – Eucharistiefeier mit Pater Albert.
Kollekte: Jesuiten Weltweit

Sonntag, 23. August
9.30 Pfarrkirche – Eucharistiefeier mit Pater Albert.
Kollekte: Jesuiten Weltweit

24. – 28. August
Di 9.00 Weinrebenkapelle – Eucharistiefeier
Di 19.30 Pfarrkirche – Zazen – Meditation
Fr 17.30 Pfarrkirche – Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Aus unserer Pfarrei verstorben

Andreas Baumgartner *1950

Hochzeiten

St. Wolfgang, Samstag, 22. August
Michael Stübi und Nadine Eberhard

Maria Himmelfahrt
Gottesdienst mit Kräutersegnung

Quelle: congerdesign auf Pixabay

Samstag, 15. August um 9.30 Uhr Kirche St. Wolfgang mit musikalischer Begleitung Geschwister Huwiler

In den Heilkräutern wird die Schöpfung Gottes besonders sichtbar, spürbar, erlebbar und sogar essbar – diese Meinung teilen viele Gläubige. Aus diesem Grund werden an Maria Himmelfahrt Kräuter gesegnet.

Pater Albert wird deine mitgebrachten Kräuter im Gottesdienst segnen.

Mit Gott ins neue Schuljahr

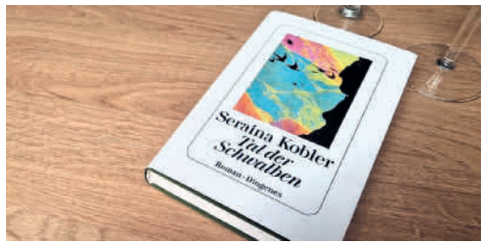
Sonntag, 16. August um 9.30 Uhr
WegGottesdienst mit Kinderkirche und Segen für jedes Kind

Die Ferien sind zu Ende und das neue Schuljahr startet. Sicher wird es viel Schönes und Spannendes, aber auch Anstrengendes geben. Grund genug, als Kinder und Eltern für das neue Schuljahr im Weggottesdienst um Gottes Unterstützung zu bitten. Die Band gestaltet die Feier musikalisch lebendig. Am Ende darf sich jedes Kind persönlich segnen lassen. Das macht deutlich: In all dem Schulalltag begleitet dich Gott. Er ist immer für dich da! Als Erinnerung daran gibt es ein kleines Geschenkli.

Für die jüngeren Kinder (etwa Kindergarten bis erste Klasse) ist das erste Mal in diesem Schuljahr Kinderkirche mit der Kirchenmaus Kiki. Im Mittelpunkt steht das Gleichnis, das Jesus von den Talenten erzählt. Die Kinder dürfen entdecken, wie wichtig ihre unterschiedlichen Begabungen sind. Es braucht keine Superkräfte. Die Kinderkirche ist im Pfarreiheim, Beginn und Ende aber mit allen zusammen in der Kirche.

Nach dem Gottesdienst sind Gross und Klein zum Apéro auf dem Kirchplatz eingeladen. Herzlich willkommen zu einem frohen Fest!

LesBar mit Seraina Kobler:
«Tal der Schwalben»



Donnerstag, 10. September um 20.00 Uhr im Restaurant Maihölzli

Die Schweiz in naher Zukunft: Die Städte sind zusammengewachsen zur alles beherrschenden »Metropolitane«, während die Alpen für die Stromversorgung zur Sperrzone erklärt wurden. Der junge Wissenschaftler Alesch kehrt in sein Heimatdorf Pradetta zurück, einen abgelegenen Ort im schwindenden Schatten eines Gletschers. Seltsame Wetterphänomene häufen sich am Berg, und schon bald ist Alesch hin- und hergerissen zwischen urwüchsiger Bergwelt und Hoffnung auf Fortschritt. Und dann ist da noch die Liebe …

Ein Abend für alle, die Bücher mögen und gute Geschichten. Ein Abend, der uns Fragen stellt und uns beflügeln kann. Welche Kraft hat Heimat? Und ist Zukunft etwas, dass uns einfach passiert oder haben wir nicht auch Möglichkeiten, sie zu gestalten?

Moderation: Christian Kelter

Reservationen sind ab dem 15. August direkt im Restaurant Maihölzli möglich.

Pater Albert geht in Urlaub

vom 1. September bis 13. Oktober 2026

Pater Albert verbringt seine wohlverdienten Ferien zu Hause in Indonesien. Wir wünschen ihm eine gute Hinreise und eine wunderbare Zeit im Kreise von Familie und Freunden mit Ruhe und Ramba Zamba.

Sicher werden wir ihn in dem einen oder anderen Gottesdienst vermissen.

Die Gottesdienste in der Weinrebenkapelle wird Pater Marcel Frei übernehmen.

Wir freuen uns jetzt schon, wenn Pater Albert wieder zurück in Hünenberg ist und wünschen ihm auch für seine Rückreise Gottes Segen.

das Pfarreiteam

Kollekte Sonntag, 16. August
Waisenkinder in Eritrea

«Was ihr für einen meiner geringsten Brüder und Schwestern getan habt, das habt ihr mir getan.» Matth. 25,40

In diesem Sinne begleitet und sorgt die katholische Kirche in Eritrea für 88 Waisenkinder verteilt auf 4 Bistümer in Eritrea. Mit unserer Kollekte schenken wir diesen Kindern Hoffnung, Fürsorge und eine bessere Zukunft. Das Geld wird für Schulmaterial, Kleider, Essen und medizinische Versorgung gebraucht.

Herzlichen Dank für deine Unterstützung.

KONTAKT Hünenberg
Kreis der Gemütlichen

Quelle: Marco De Luca auf Pixabay

Tagesausflug ins Bundeshaus Bern.

Wann: Donnerstag, 3. September 2026

Abfahrt mit dem Car:

08.00 Uhr an der Zentrumstrasse, Hünenberg
08.15 Uhr im Zythus, Hünenberg See
zwischendurch Kaffee und Gipfeli-Halt
12.00 Uhr geführter Rundgang durch das Bundeshaus
13.15/13.30 Uhr Gemeinsames Mittagessen im Bundeshaus

Rückkehr: 17.00 bis 18.00 Uhr in Hünenberg Dorf

Kosten: CHF 80.– / Person

Wichtig: Jeder Besucher wird einer Identitätskontrolle unterzogen und muss dem Sicherheitspersonal einen amtlichen Ausweis vorweisen **(Reisepass, ID, Führerausweis)**. Danach erfolgt eine technische Sicherheitskontrolle mittels Metalldetektor

Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Personen beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Anmeldungen an:

Cornelia von Burg, 079 745 87 32,
cornelia.vonburg@schulen-huenenberg.ch,
Heinrichstrasse 21, 6331 Hünenberg

Mit Angabe: Dreigangmenü normal **oder** Dreigangmenü Vegi

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit euch einen interessanten und erlebnisreichen Tag im Herzen unserer Demokratie zu verbringen.

Brigitte Hüppi, Monika Kessler und Cornelia von Burg

CHAM ST. JAKOB

Kirchbühl 10, 6330 Cham
Tel 041 780 38 38
pfarramt@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 15. August
Maria Himmelfahrt
9.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
Kollekte: Verein zur Förderung der Bethlehem Universität

Sonntag, 16. August
9.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
Kollekte für die Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie

17. – 21. August
Mo 16.00 Rosenkranz
Di 8.15 Rosenkranz für den Frieden
Di 9.00 Eucharistiefeier
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Do 9.00 Eucharistiefeier
Do 22.00 Gebetsnacht
Fr 9.00 Eucharistiefeier
anschliessend Anbetung

Samstag, 22. August
9.00 Eucharistiefeier
Jahrzeitstiftungen:
Hermine Spörri
Eugenia Kümin-Soliva
18.00 Eucharistiefeier am Vorabend
Kollekte: Weltfamilientreffen in Einsiedeln

Sonntag, 23. August
9.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier

24. – 28. August
Mo 16.00 Rosenkranz
Di 8.15 Rosenkranz für den Frieden
Di 9.00 Eucharistiefeier
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Mi 18.00 Rosenkranz
Mi 18.30 Eucharistiefeier
Do 9.00 Eucharistiefeier
Fr 9.00 Eucharistiefeier
anschliessend Anbetung

Samstag, 29. August
9.00 Eucharistiefeier
Jahrzeitstiftung:
Aline von Rotz-Pernet
18.00 Eucharistiefeier am Vorabend
Kollekte: Caritas Schweiz

PFARREINACHRICHTEN

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

23.7.: Maria Reding-Bucher, AZ Büel
31.7.: Hilda Knüsel-Ruckli, Rigistr. 5

Das Sakrament der Taufe

empfängt am Samstag, 29. August:
Luciano Daniel Balmer.

Trauung

Das Sakrament der Ehe empfangen am Samstag, 29. August, 13.30 Uhr:
Cyril Monstein-Haas und Melanie Monstein, Steinhausen, in der Pfarrkirche St. Jakob, Cham.

Zum Schulanfang

Quelle: Unser Katecheseteam

Ein neues Schuljahr beginnt. Für viele wird es das erste Mal sein, an dem sie das Schulhaus betreten und im Klassenzimmer ihren Platz einnehmen. Für andere ist es schon bald die Fortsetzung des Alltags nach einem sechswöchingen Unterbruch.
Unabhängig davon, ob man die Unter-, Mittel- oder Oberstufe besucht, lernt man viel Neues oder vertieft Bekanntes. Aber es stellen sich auch neue Fragen. Fragen, die man nicht mit einer Formel oder einer simplen Regel beantworten kann und schon gar nicht kann man gewisse Antworten einfach auswendig lernen. Es sind nämlich Fragen des Lebens: Wer oder was bin ich? Wohin führt mich mein Weg auf dem Pfad meines Lebens? Und damit Fragen des Glaubens.
Zu diesen Fragen leistet der Religionsunterricht eine wertvolle Hilfestellung. Wie in keinem anderen Schulfach bietet der Religionsunterricht die Möglichkeit, diesen Fragen nachzugehen, um eigene und nicht nur vorgefertigte Antworten zu finden.
Unsere Religionslehrerinnen und Religionslehrer auf der Primar- und Oberstufe freuen sich auf ein spannendes und lehrreiches Jahr mit neuen und alten Gesichtern.
Wir wünschen allen einen guten Schulstart! Ebenso wünschen wir unserer neuen Katechetin Ivana Vukadin viel Freude und Erfolg im Unterricht.

Zum Schulstart feiert das Katecheseteam am Donnerstag, 20. August, um 9.00 Uhr eine heilige Messe. Gemeinsam bitten wir um Gottes Segen für alle Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen und Eltern, damit sie gut und sicher durch das neue Schuljahr gehen.

Gebet zum Schulstart
Gütiger Gott,
du gehst alle Wege mit uns mit und nimmst uns an, so wie wir sind.
Dafür danken wir dir.
Wir bitten dich für alle Kinder, für die ein neues Schuljahr beginnt:
Lass sie in ihren Klassen und in ihrer Schule zu einer guten Gemeinschaft zusammenwachsen.
Schenke ihnen Freude über den neuen Anfang und hilf ihnen, ihre Sorgen und Ängste zu überwinden.
Bestärke alle Eltern, verständnisvoll mit ihren Kindern umzugehen.
Lass sie sich mit ihnen über das freuen, was gut gelingt, und hilf ihnen, Misserfolge auszuhalten.
Stärke den Lehrerinnen und Lehrern den Rücken bei der Ausübung ihres Berufs.
Schenke ihnen Geduld und Freude an ihrer Arbeit.
Segne Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte im neuen Schuljahr. Amen.

ACAT

Die Gebetsstunde für gefangene und gefolterte Mitmenschen: Mittwoch, 26. August, 8.00 Uhr im Pfarreiheim, Untergeschoss.

Gebetsnacht

Am Donnerstag, 20. August, von 22.00 Uhr bis am Freitag, 21. August, um 06.00 Uhr findet in unserer Pfarrkirche eine Gebetsnacht statt. In einfacher Form beten wir durch die ganze Nacht zusammen mit Jesus, ausgesetzt im Allerheiligsten.

Gebetsabend am Mittwoch

Am 26. August findet der nächste Gebetsabend in der Pfarrkirche statt. Um 18.00 Uhr Rosenkranz in verschiedenen Sprachen und/oder von Kindern vorgebetet, 18.30 Uhr Eucharistie, 19.10 Uhr kurze Anbetung bis 19.25 Uhr. Anschliessend kurzes gemütliches Beisammensein.

Villette Fäscht 2026 ökumenischer Gottesdienst

Sonntag, 30. August, 9.00 Uhr

Traditionsgemäss findet am Sonntag kurz vor Festbeginn um 9.00 Uhr der ökumenische Gottesdienst beim Inseli im Villettepark statt.
Bei schlechter Witterung findet der Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Jakob statt.
Der Gottesdienst wird dieses Jahr unterstützt und musikalisch bereichert vom Jodlerclub Schlossgruess Cham.

Chamer Senioren wandern Morgenwanderung

Mittwoch, 26. August

Treffpunkt:	07.30 Bahnhof Cham
Abfahrt:	07.44 S1 Richtung Zug bis Morgaten Hotel an 08.42
Wanderleitung:	Martin Huber, 079 711 06 38
Route:	Morgarten – Naas – Wilbrunnen – Unterägeri
Wanderzeit:	ca. 2 Std.
Anforderung:	leicht
Rast:	Camping Restaurant

Hinweis: Ersatz für Tageswanderung

Rückblick FG – Wallfahrt

Die letzte von uns organisierte Wallfahrt führte uns mit dem Car zum schönen Wallfahrtsort Heiligkreuz hoch über dem Entlebuch. Bei der Hinfahrt erzählte uns Anna Bucher Interessantes über die Besonderheiten des Wallfahrtsortes Heiligkreuz. Einzigartig: Der Wallfahrtsort Heiligkreuz ist Eigentum der Entlebucher Gemeinden und wird durch die Pflegschaft Heiligkreuz verwaltet. Jede Gemeinde ist durch einen Delegierten vertreten.
Gemeinsam feierten wir einen stimmungsvollen Gottesdienst, gestaltet von unserer Liturgiegruppe mit dem Thema «Bäume in der Bibel – Die Eiche». Von Organist Heini Meier erklangen wunderbare Klänge und zum Schluss hörten wir das Jodellied «s Heiligchrüüz» von Franz Stadelmann. Gemeinsam genossen wir die besondere Atmosphäre dieses Ortes.
Anschliessend stärkten wir uns im Kurhaus mit einem feinen Heiligkreuzplättli in geselliger Runde. Auch hatten wir Zeit, die herrliche Aussicht zu geniessen, bevor wir die wunderbare Rückfahrt über die malerische Landschaft antraten. Es boten sich immer wieder schöne Ausblicke, sodass die Reise zu einem gelungenen Teil des Ausfluges wurde.
Es war ein wunderbarer Nachmittag mit schönen Begegnungen, eindrücklichen Momenten und vielen bleibenden Erinnerungen.
Anna Bucher und Anita Arnet

Meine Füsse möchten beten

Herr, meine Füsse möchten beten.
Sie schreiten aus, sie freuen sich am Weg, sie tragen mich weiter.
Herr, meine Hände möchten beten.
Sie packen zu, halten fest und gestalten.
Herr, meine Augen möchten beten.
Sie schauen, sie nehmen wahr. Sie bringen mir die Welt in ihren Formen, Farben und Gestalten.
Herr, die Ohren möchten beten.
Sie horchen und lauschen, vermitteln Geräusche und Töne und lassen mich die Tiefe der klingenden Welt erfahren.
Herr, die Zunge möchte beten.
Sie unterscheidet Süsses und Saures, Bitteres und Liebliches, durch sie schmeckt mir Trank und Speise.
Herr, die Nase möchte beten.
Sie bringt mir den Duft des Waldes und des Flusses, der Rose und der Erdscholle.
Herr, meine Haut möchte beten.
Sie spürt den Wind und die Sonne, das Harte und das Weiche, das Glatte und das Rauhe.
Herr, das Herz möchte beten.
Es klingt mit und schwingt mit in allem was mir die Sinne vermitteln und es freut sich an Deiner Schöpfung, an der ich teilhaben darf.
Herr, mein Leib möchte beten.
Ich habe ihn nicht nur, ich bin ihn auch, und damit bin ich Mensch, Mensch, von Dir geschaffen.
Herr, mein Geist möchte beten.
Er erschliesst mir die Weite des Seins, und im Denken erkenne ich, wer ich bin, und wohin Du mich gestellt hast.
Herr, meine Seele möchte beten.
Da, wo ich ganz mich bin, das möchte beten.
Ich selbst möchte beten und danken aus meiner Tiefe, die Du mir, liebender, heiliger Gott geschenkt hast.
Dein Name sei gepriesen! – AMEN

STEINHAUSEN ST. MATTHIAS

Dorfplatz 1, 6312 Steinhausen
Tel 041 741 84 54
kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch
www.pfarrei-steinhausen.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 15. August Mariä Aufnahme in den Himmel

10.15 Gottesdienst mit Kräutersegnung
Jahrzeiten für Walter Amrhein und Margaritha u. August Amrhein-Häcki
St. Matthias-Kirche
(Kommunionfeier, Martina Jauch)
Diözesane Kollekte: Unterstützung für die Seelsorge

Sonntag, 16. August

10.15 Ökumenischer Gottesdienst zum Schulstart mit Segnung der Kinder
reformierte Kirche (Wortfeier, Martina Jauch, Andreas Maurer)
Kollekte: Stiftung Digger

10.15 Messa Italiana, St. Matthias-Kirche

17. – 21. August

Mo 16.00 Rosenkranz, Don Bosco-Kirche
Di 9.00 Kommunionfeier, Don Bosco-Kirche
Do 8.15 Friedensfeiern 4./6. Kl., Chilematt
Do 9.15 Friedensfeier 3. Kl., Chilematt
Do 10.15 Friedensfeier 5. Kl., Chilematt
Fr 9.30 Gottesdienst im Seniorenzentrum Weiherpark (Kommunionfeier)

Samstag, 22. August

17.30 Gottesdienst, St. Matthias-Kirche
(Kommunionfeier, Ruedi Odermatt)

Sonntag, 23. August

10.15 Gottesdienst mit Kirchenchöre Baar Steinhausen, Start des neuen Firmweges, Don Bosco-Kirche
(Kommunionfeier, Ruedi Odermatt, Team Firmweg)
Kollekte: Fachstelle Frauenmigration Zürich

10.15 Messa Italiana, St. Matthias-Kirche

24. – 28. August

Mo 16.00 Rosenkranz, Don Bosco-Kirche
Fr 9.30 Gottesdienst im Seniorenzentrum Weiherpark (Kommunionfeier)

PFARREINACHRICHTEN

Schulstart-Gottesdienst "Sei behütet"

Am So, 16. Aug., 10.15, ref. Kirche, feiern wir einen ökumenischen Gottesdienst zum Schulstart. Der Eintritt in den Kindergarten oder in die Schule ist für viele Kinder und ihre Eltern ein aufregender Moment. Die Feier stärkt Kinder und Eltern, Sorgen und Fragen legen wir vor Gott und wir vertrauen seinem Segen. Wir laden alle Kinder mit ihren Familien herzlich zum Gottesdienst ein. Bringt das Chindsgitäschli oder den Schulthek mit.

Shibashi – Qi Gong – Tai Ji für den Frieden

Jedes Jahr, um den 15. August herum, senden Shibashi Praktizierende mit Leib und Seele Frieden in unsere Welt. Shibashi ist eine Form von Qi Gong und wird als Meditation in Bewegung praktiziert. Ruhig fliessende Bewegungen harmonisieren Körper, Geist und Seele und verhelfen so zu Gelassenheit, ganzheitlichem Heilwerden und innerem Frieden. Diesen Frieden wollen wir in die weite Welt wirken lassen.

Quelle: Pfarrei Steinhausen

Gerne laden wir Sie herzlich zum Mitbewegen, zum sitzenden Betrachten, zum inneren Mitgehen in Stille ein. **Mo, 17. Aug., 18.30–19.15** Chilematt Garten oder Zentrum Chilematt. Die Teilnahme ist kostenlos und eine Anmeldung ist nicht nötig. Im Anschluss segnen wir die mitgebrachten Kräuter und jene vom Garten und feiern mit einem kleinen Apero unsere Verbundenheit.
Karin Marti und Qi Gong Gruppe

Musik im Gottesdienst

Im Gottesdienst am So, 23. Aug. singt der Kirchenchor beschwingte Musik unter dem Titel "Swinging Church". Herzliche Einladung!

Herzliche Gratulation

Maria Marty-Steiner, 95 J. am 19. Aug.
Maria Grepper-Meschenmoser, 70 J. am 21. Aug.
Lisbeth Waldispühl-Sager, 75 J. am 27. Aug.
Rosa Stutzer-Krenn, 90 J. am 29. Aug.

Herzlich willkommen Patricia Spyrka

Patricia Spyrka verstärkt unser Seelsorgeteam, sie ist neu Verantwortliche für all die Fragen rund um den schulischen Religionsunterricht. Sie wird die ökumenische Fachstufe Religion koordinieren und in vielen gemeinde-katechetischen Projekte der Pfarrei mitarbeiten.

Quelle: Pfarrei Steinhausen

Mit viel Berufserfahrung im Rucksack aus dem Appenzellischen und dem Raum Zürich bringt sie neuen Wind in unser Team. Am 29. & 30. Aug. wird Patricia Spyrka die Pfarrei-Gottesdienste mitgestalten und von den Teamtagen im August «live berichten». Herzliche Einladung dazu.
Kirchenrat und Seelsorgeteam wünschen ihr einen guten Start und Gottes Segen.
Ruedi Odermatt

Mittagstisch im Chilematt

Di, 18./25. Aug., 12.00–13.00.

Qi Gong – Meditation in Bewegung

Mi, 19./26. Aug., 12.30–13.15. Treffpunkt Kirchplatz.

Meditation im Kapi

Do, 27. Aug., 18.30–19.15, Anmeldung bei D. Vendrame, 079 480 32 19 (Do, 20. Aug. fällt aus).

Pilgern ins Piemont

Für Kurzentschlossene, zusammen mit der Missione Cattolica Italiana besteht die Möglichkeit „Turin, das Piemont und seine Heiligen" vom 8.–10. Oktober 2026 zu entdecken; Programm, Infos, Anmeldung: www.missione-italiana-zug.ch, Anmeldeschluss 4. September.

Aus den Vereinen

"freiwillig mitenand" – Spaziergänge
Mi, 19./26. Aug., Treffpunkt bei trockener Witterung 9.30 beim Brunnen, Dorfplatz. Langsamer, leichter Spaziergang mit Begleitpersonen. Auch für Menschen mit Gehhilfe geeignet.
Frauengemeinschaft – Stöck, Wys, Stich
Mi, 26. Aug., 14.00–ca. 16.30, Chilematt. Auskunft Helen Riccardi, 078 841 68 87.

BAAR ST. MARTIN

Asylstr. 2, 6340 Baar
Tel 041 769 71 40
sekretariat@pfarrei-baar.ch
www.pfarrei-baar.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 15. August
Maria Himmelfahrt
10.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin; Predigt: Barbara Wehrle mit Kräutersegnung
16.00 S. Messa in italiano, St. Martin

Sonntag, 16. August
8.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin; Predigt: Barbara Wehrle
9.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Thomas; Predigt: Barbara Wehrle
9.30 Eucharistiefeier, Walterswil Predigt: Luis Varandas
10.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin; Predigt: Barbara Wehrle

17. – 21. August
Di 16.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Martinspark
Mi 9.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Anna
Mi 10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum
Mi 19.45 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitventi Susret, St. Anna
Fr 15.00 Rosenkranz, St. Anna
Fr 15.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Bahnmatt

Samstag, 22. August
16.00 S. Messa in italiano, St. Martin
18.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin; Predigt: Niklaus Hofer

Sonntag, 23. August
8.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin; Predigt: Niklaus Hofer
9.15 Missa Portuguesa, St. Martin
9.30 KEIN Gottesdienst in St. Thomas
9.30 Eucharistiefeier, Walterswil Predigt: Christoph-Maria Hörtner
10.00 Familiengottesdienst mit Kommunionfeier auf dem Robi Spielplatz (bei Schlechtwetter siehe Mitteilung auf Seite 19)
10.45 KEIN Gottesdienst in St. Martin
11.00 Eucharistiefeier der Albaner-Mission, St. Thomas

24. – 28. August

Mi 9.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Anna
Mi 19.45 Molitventi Susret, St. Anna
Fr 15.00 Rosenkranz, St. Anna

PFARREINACHRICHTEN

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 22. August, 18 Uhr, St. Martin

Gedächtnis für:

Siegfried Günstensperger und Lena Güntensperger-Bürgler, Margrith Güntensperger-Andermatt, Edith Güntensperger, Louise Andermatt und Rudolf Dubacher-Güntensperger, Margrit und Roman Treichler-Güntensperger, Giuseppe Benedetti-Güntensperger, Rosmarie Weidmann-Güntensperger, Urs Perner-Güntensperger

Maria Bucheli-Emmengger und Tochter Maria Bucheli, Sternenweg 6 und Söhne Hans und Josef Bucheli

Kollekten

15./16.8. – Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie

22./23.8. – Pfarreiprojekt MADAGASKAR

Herzlichen Dank für Ihre Spenden

Juli 2026	**CHF**
04. Caritas-Markt, Baar	675
11. Schweizerische Berghilfe	718
18. Stiftung Justinus-Werk	481
25. MIVA – Christopherus Kollekte	576

Kirchenmusik

Sonntag, 16. August, 9.30 Uhr, Walterswil

Der Jodlerklub «Echo Baarburg», welcher sein 100-jähriges Jubiläum feiert, wird die Messe musikalisch gestalten. Generalvikar Luis Varandas wird die Messe halten. Im Anschluss an den Gottesdienst offeriert «Die Mitte Baar» einen Apéro. Wir freuen uns.

Samstag, 22. August, 18 Uhr, St. Martin

Der Kirchenchor Baar singt beschwingte Musik unter dem Titel **«Swinging Church»**.

An der Orgel spielt Heyon Ko, die musikalische Leitung hat Christian Renggli.

Donnerstag, 27. August, 19 Uhr, St. Martin

Ein Konzert für Trompete und Orgel

Es musizieren der amerikanische Star-Solotrompeter aus Washington D.C., Andrew Balio, und Heyon Ko gemeinsam.

Pensioniertenhöck

Mittwoch, 26. August, 13.30–17 Uhr,

St. Thomas-Zentrum Inwil

Herzliche Einladung zum **Grillplausch.**

Kräutersegnung

Quelle: pixelio_S. Rossmann

Im Gottesdienst vom 15. August um 10.45 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin werden wir Kräuter segnen.

In den Heillkräutern wird die Schöpfung Gottes besonders sichtbar, spürbar, erlebbar und sogar essbar – diese Meinung teilen viele Gläubige. Aus diesem Grund werden an Maria Himmelfahrt Kräuter gesegnet.

Möchten auch Sie Ihre Kräuter segnen lassen? Sie sind herzlich eingeladen, diese vor dem Gottesdienst vor den Altar zu legen.

Anschliessend an den Gottesdienst können Sie sie wieder nach Hause nehmen.

Familiengottesdienst mit Velosegnung und Grill-Plausch

Sonntag, 23. August um 10 Uhr auf dem Robi Spielplatz beim Jöchler mitgestaltet von der Zuger Alphorn-Bläservereinigung.

Die Schulkinder und Familien können ihre Velos zur Segnung mitbringen. Bitte beim Veloständer parkieren. Für den anschliessenden Grill-Plausch sind Essen und Getränke offeriert (es hed, solang's hed). Kuchenspenden sind willkommen! Bei schlechtem Wetter findet der Familiengottesdienst in der Pfarrkirche St. Martin um 10.45 Uhr statt. Über die Durchführung gibt Ihnen der Telefonbeantworter ab Freitag, 22. August, 17 Uhr, Auskunft: Pfarrei Baar 041 769 71 40

Wir freuen uns auf Sie!

Schulstart

Gott begleite dich durch deine Schulzeit,
er schenke dir Freude am Lernen,
er stärke dich und gebe dir Mut,
er mache dich offen für alles Neue.
Er halte seine schützende Hand über dich
und behüte dich auf allen Wegen.

Zum Schulstart wünschen wir allen Kindergartenkinder und Erstklässler aber auch allen anderen Schülern und Lehrlingen eine spannende und lehrreiche Zeit voller neuer Erfahrungen und Entdeckungen.

Der Rucksack soll immer mit Freude und Neugier gefüllt sein. Möge Gott euch auf all euren Wegen begleiten.

Im Familiengottesdienst vom 23. August um 10 Uhr auf dem Robi Spielplatz werden wir in besonderer Weise Gott um seinen Segen bitten, für alle, die ins neue Schul- oder Lehrjahr starten, sowie deren Familien und anschliessend auch alle Velos segnen.

Pfarreiteam Baar

Gesundheitliche Situation von Pfarrer Anthony Chukwu – Diakon Roger Kaiser übernimmt die Koordination

Wie Sie wissen, hatte unser Pfarrer im Juni einen gesundheitlichen Zusammenbruch.

Nach den Spitalaufenthalten in Baar und Luzern befindet er sich nun in der Klinik Adelheid. Seine Genesung wird noch längere Zeit in Anspruch nehmen.

Bis auf weiteres übernimmt Diakon Roger Kaiser, in Rücksprache mit dem Kirchenrat, der Pastoralraumleitung und dem Bistum, als Gemeindeleiter ad intermin die Leitung der Pfarrei.

Viele Menschen haben in den letzten Wochen mit einem Besuch Pfarrer Anthony ihre Verbundenheit zum Ausdruck gebracht. Er schätzt diese Besuche. Gleichzeitig bittet er und die Klinik zurückhaltend zu sein mit Besuchen und ihm eher eine Karte zu senden oder im Gebet an ihn zu denken.

Wir danken für das Verständnis.

Wir wünschen Pfarrer Anthony von Herzen gute Besserung und Gottes Segen und danken Roger Kaiser-Messerli herzlich für seine Bereitschaft, diese Aufgabe zu übernehmen.

Personalamt Bistum Basel in Absprache mit der Pastoralraumleitung und dem Kirchenrat Baar

Soli deo Gloria – Trompete & Orgel

Donnerstag, 27. August, 19 Uhr, in der Kirche St. Martin Baar

Andrew Balio und Heyon Ko, sowie «capella ognissanti» spielen Werke von Johann Sebastian Bach.

Eintritt frei – Kollekte – Herzliche Willkommen!

Digi-Treff Baar

Sicher unterwegs mit Tablet und Handy – Gemeinsam lernen und üben in der Bibliothek Baar, Rathausstrasse 4

Donnerstags 10 bis 11.30 Uhr:
20. August / 10. September / 1. Oktober / 22. Oktober / 12. November / 3. Dezember
Sie haben die Wahl zwischen einer Präsentation nützlicher Handyfunktionen (Thema wird vorab bekanntgegeben) und einer Austauschrunde, in der gemeinsam geübt und offene Fragen geklärt werden. Von 10.45 bis 11.30 Uhr üben und klären dann alle Teilnehmenden gemeinsam Fragen rund um Handy und Tablet.
Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gerät mit.

Frauengemeinschaft Gruppe Junger Familien

Beckenbodenkurs
Donnerstag, 3. September, 9.50–11 Uhr
St. Thomas-Zentrum Inwil, Saal
Kosten: Mitgl. CHF 250 / Nichtmitgl. CHF 275
Anmeldung bis 27. August, www.fg-baar.ch oder Virginie Lauker, 078 731 08 68

Musical-Workshop
Samstag, 5. September, 10–16 Uhr,
Pfarreiheim Baar
Kosten: Mitgl. CHF 50 / Nichtmitgl. CHF 75
inkl. Mittagessen / Kinder ab 6 Jahren
Anmeldung bis 29. August, www.fg-baar.ch
Angela Fretz, 078 649 78 76

Die Taufe haben erhalten

Sophia Monika Eggenberger
Julian Liam Meier
Wir heissen Sophia Monika und Julian Liam in der Gemeinschaft der Kirche herzlich willkommen und wünschen ihnen und den Familien Gottes Segen.

Unsere Verstorbenen

Carmelo Dell'Acqua, Rigistrasse 186
Hans Peter Streule-Arnold, Oberdorfstr. 22
Esther Maria Schwerzmann-Inderbitzin, Rigistrasse 162
Priska von Reding, Chlingenstrasse 19a
Agatha Noser-Helbling, Landhausstrasse 17

PASTORALRAUM

Zug Berg

Allenwinden, Unterägeri, Oberägeri, Menzingen, Neuheim

Holzhäusernstr. 1, 6313 Menzingen
Tel 041 757 00 80
info@pastoralraum-zug-berg.ch
www.pastoralraum-zug-berg.ch

Christof Arnold, Pastoralraumleiter
Pater Ben Kintchimon SVD, Leitender Priester

ALLENWINDEN ST. WENDELIN

Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden
Tel 041 711 16 05
sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch
www.pfarrei-allenwinden.ch
Sekretariat: Sibylle Wiederkehr
E-Mail: margrit.kueng@pfarrei-allenwinden.ch
Leitender Priester: Ben Kintchimon
E-Mail: ben.kintchimon@steyler.eu
Priester: Wilfred Bilung / Othmar Kähli
Religionspädagoge KIL: Rainer Uster

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 16. August
9.00 Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon
Kollekte: Unterstützung der Seelsorge

17. – 21. August
Mi 9.30 Rosenkranzgebet

Sonntag, 23. August
9.00 Verabschiedungsgottesdienst, Kommunionfeier
Margrit Küng, Gemeindeleiterin
Christof Arnold, Pastoralraumleiter
Kollekte: SOS Kinderdorf

PFARREINACHRICHTEN

Pfarreichronik Juli

Kollekten

– Kovive	Fr. 98.50
– Miva	Fr. 155.00

Danke und uf Wederluege

Quelle: René Nussbaumer

Ein Abschied bringt immer eine Zeit des Nachdenkens mit sich – über das, was war, und über das, was kommt.
Am 1. Dezember 2018 habe ich die Aufgabe als Gemeindeleiterin von den Pfarreien Allenwinden und Unterägeri übernommen. Nach dieser intensiven und bereichernden Zeit schlage ich nun ein neues Kapitel auf und verabschiede mich von Ihnen. Wenn ich auf die vergangenen Jahre zurückblicke, empfinde ich vor allem Dankbarkeit. Wir haben gemeinsam Gottesdienste gefeiert, gelacht, getrauert und den Glauben im Alltag ins Spiel gebracht. Besonders die vielen persönlichen Begegnungen, das Vertrauen, das Sie mir geschenkt haben und das grosse Engagement der hauptamtlichen und freiwilligen Mitarbeitenden haben mich getragen. Gemeinsam konnten wir Projekte verwirklichen und füreinander da sein.
Ein Abschied ist kein Ende, sondern der Beginn von etwas Neuem – für mich persönlich, aber auch für Pfarreien. Ich freue mich auf die neue Herausforderung in den Pfarreien Malters und Schwarzenberg.
Liebe Pfarreiangehörige ich danke Ihnen von Herzen für jede Unterstützung, jedes gute Wort und die gemeinsame Zeit. Für die Zukunft wünsche ich Ihnen und der gesamten Pfarrei von Herzen Gottes Segen.
In herzlicher Verbundenheit,
Margrit Küng

Verabschiedungsgottesdienst:
Sonntag, 23. August, 9 Uhr, Kirche St. Wendelin
Musikalische Mitgestaltung:
Thomas Huwyler, Orgel und
Jeannine Stocker, Posaune

Guten Schulstart

Nach ereignisreichen, spannenden und hoffentlich erholsamen Sommerferien startet nun wieder der Schulalltag. Für die Kindergartenkinder und Erstklässler beginnt ein neuer Abschnitt. Den Jugendlichen, die in die Oberstufe oder in die Lehre wechseln, stehen neue Herausforderungen bevor.

Ihnen allen wünschen wir einen guten Start, viel Freude Motivation und Gottes Segen.

zurück im Pfarreisekretariat

Ich freue mich sehr, nach meiner zweieinhalbjährigen Abwesenheit wieder im Pfarramt Allenwinden tätig zu sein. In dieser Zeit habe ich sowohl die Gemeinschaft als auch die vielfältigen Aufgaben und Begegnungen im Pfarramt vermisst. Als im Zuge des Wechsels im Pastoralraum eine Vakanz entstand, fiel mir die Entscheidung daher nicht schwer, diese Aufgabe wieder zu übernehmen.

Frauengemeinschaft

Schnupperprobe Alphornblasen

21. August, 18.30 Uhr, Kosten Fr. 35.– für FG-Mitglieder, Fr. 45.– für Nichtmitglieder, Anmeldung bis 14.8. bei Rita Schmid, rita.schmid@fgallenwinden.ch oder 079 203 5 82.

Kleinkinder-Treff

26. August, 9.30 – 11 Uhr im Pfarreiheim

Lotto

26. August, 19.00 Uhr im Pfarreiheim
Das kleine, aber feine Lotto, das immer wieder für Überraschungen sorgt. Dorly Enzler und Silke Röbg füehen durch diesen Abend.

Mittagstisch für Senioren

28. August, ab 12.15 Uhr im Restaurant Dörfli Anmeldung bei Annelies Lenz: 041 711 16 48

Handarbeitsabend

19. August, 19.30 – 22.00 Uhr im Pfarreiheim

UNTERÄGERI HEILIGE FAMILIE

alte Landstrasse 102, 6314 Unterägeri
Tel 041 754 57 77
pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch
www.pfarrei-unteraegeri.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 15. August
Maria Himmelfahrt
9.45 Pfarrkirche: Kommunionfeier, Kräutersegnung
Margrit Küng, Gemeindeleiterin
Ägeritalorchester
Kollekte: Kloster Maria Hilf Gubel

Sonntag, 16. August
10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon
Kollekte: Unterstützung der Seelsorge

17. – 21. August
Di 20.15 Marienkirche: Meditation
Mi 9.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
P. Wilfred Bilung
Fr 10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier
P. Wilfred Bilung
Fr 19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 22. August
18.15 Marienkirche: Kommunionfeier
Stefan Heinzmann, Pfarreiseelsorger
Dreissigster für:
– Verena Nussbaumer-Matter

Sonntag, 23. August
10.15 Pfarrkirche: Kommunionfeier
Stefan Heinzmann, Pfarreiseelsorger
Kollekte: Stiftung Zoodo Schweiz

24. – 28. August
Di 20.15 Marienkirche: Meditation
Mi 9.15 Marienkirche: Kommunionfeier
Margrit Küng, Gemeindeleiterin
Mi 9.30 Pfarrkirche: Kleinkinderfeier
Fr 10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier
Othmar Kähli, Priester
Fr 19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 29. August
18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon

PFARREINACHRICHTEN

Danke und uf Wederluege

Liebe Pfarreiangehörige
Ein Abschied bringt immer eine Zeit des Nachdenkens mit sich – über das, was war, und über das, was kommt.
Am 1. Dezember 2018 habe ich die Aufgabe als Gemeindeleiterin von den Pfarreien Unterägeri und Allenwinden übernommen. Nach dieser intensiven und bereichernden Zeit schlage ich nun ein neues Kapitel auf und verabschiede mich von Ihnen. Wenn ich auf die vergangenen Jahre zurückblicke, empfinde ich vor allem Dankbarkeit. Wir haben gemeinsam Gottesdienste gefeiert, gelacht, getrauert und den Glauben im Alltag ins Spiel gebracht. Besonders die vielen persönlichen Begegnungen, das Vertrauen, das Sie mir geschenkt haben und das grosse Engagement der hauptamtlichen und freiwilligen Mitarbeitenden haben mich getragen. Gemeinsam konnten wir Projekte verwirklichen und füreinander da sein.
Ein Abschied ist kein Ende, sondern der Beginn von etwas Neuem – für mich persönlich, aber auch für Pfarreien. Ich freue mich auf die neue Herausforderung in den Pfarreien Malters und Schwarzenberg.
Liebe Pfarreiangehörige ich danke Ihnen von Herzen für jede Unterstützung, jedes gute Wort und die gemeinsame Zeit. Für die Zukunft wünsche ich Ihnen und der gesamten Pfarrei von Herzen Gottes Segen.
In herzlicher Verbundenheit,
Margrit Küng

Abschiedsgottesdienst
Sonntag, 30. August um 10.15 Uhr
in der Pfarrkirche
Musikalische Mitgestaltung:
Ägeritalorchester, Thomas Huwyler (Orgel) und Hanspeter Treichler (Trompete)
Anschliessend an den Gottesdienst sind Sie herzlich zu einem Apéro eingeladen.

Guten Schulstart

Die Ferienzeit geht zu Ende und das neue Schuljahr steht bevor. Wir hoffen, dass alle Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen und Mitarbeiter der Schule Unterägeri eine erholsame und schöne Ferienzeit geniessen konnten und nun wieder mit neuem Elan in den Schulalltag starten. Für das Schuljahr 26/27 wünschen wir allen viel Motivation und Freude sowie Gottes Segen.

Quelle: pixabay

Für viele Jugendliche beginnt nun ein neuer Abschnitt; sie starten mit einer Berufslehre oder machen eine weiterführende Schule. Wir wünschen ihnen für die neue Herausforderung viel Glück, Freude, Kraft und Gottes Segen.

Schulsegen

Gott, der alle einzigartig geschaffen hat,
begleite euch auf allen Wegen
durch dieses neue Schuljahr.

Er halte seine Hand über euch
und beschütze euch.

Er schenke euch Mut und Ausdauer,
Freude und Zuversicht.

Das schenke euch allen,
Gott, der uns Vater und Mutter ist,
der Sohn Jesus Christus und der Heilige Geist.
Amen.

Religionsunterricht Schuljahr 2026 / 2027

Für die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse bis 2. Oberstufe startet mit Schulbeginn am 17. August auch der Religionsunterricht. Zugunsten der Firmvorbereitung entfällt der konfessionelle Religionsunterricht in der 3. Oberstufe.
Die Religionslehrpersonen freuen sich, die Kinder und Jugendlichen im Religionsunterricht zu begleiten.

Klassenzuteilung

PS 2ad:	Rainer Uster
PS 2bce:	Katarina Dalic
PS 3ae:	Rainer Uster
PS 3bcd:	Katarina Dalic
PS 4a:	Katarina Dalic
PS 4bcde:	Rainer Uster
PF 5a – f:	Tanja Hürlimann
PS 6a – e:	Tanja Hürlimann
OS 1a – d:	Rainer Uster
OS 2a – c:	Rainer Uster

Pfarreistatistik Juli

Taufen
- Nussbaumer Nino Tim, Waldhofstrasse 33
- David Noel, Am Baumgarten
- Neuendorf Ramon, Zugerbergstr. 41
- Neuendorf Noelia, Zugerbergstr. 41
- Iten Finn Jonathan, Zugerbergstr. 41

Verstorbene
- Haueisen-Stäubli Ursula, Zugerstr. 51
- Estermann Robert, Am Baumgarten 10
- Iten-Bollhalder Thomas, Zimmelstr. 7
- Herger-Arnold Theres, Luegeten, früher Zugerstr. 56
- Nussbaumer-Matter Verena, Breiten 6
- Zeller Walter, Chlösterli, früher Rosenweg 12
- Müller-Züger Pius, Waldhofstr. 29
- Iten-Besmer Paul, Chlösterli
- Bisig Peter, Chlösterli

Kollekten

- Papstkollekte / Peterspfennig	Fr. 317.05
- Stiftung Feriengestaltung Kinder	Fr. 333.45
- Schweiz. Blinden-, Sehb. Verband	Fr. 241.30
- Schweiz. Berghilfe	Fr. 310.40

Treff junger Eltern

Kleinkinderfeier
26. August, 9.30 Uhr, Pfarrkirche

Krabbelgruppe
28. August, 9 – 11 Uhr, Sonnenhof

Kinderartikel-Börse Herbst/Winter
9. September, Ägerihalle
Wir nehmen an: Saisonale, moderne, intakte Baby-/Kinder-/Teenagerkleider und -schuhe, Umstandskleider, Babyartikel, Spielsachen, Bücher, CDs, DVDs, Sportartikel etc.

9 – 11 Uhr	Annahme
14 – 16 Uhr	Verkauf, mit Kaffeepause – ohne Kinderbetreuung!
18 – 18.30 Uhr	Auszahlung / Rückgabe

Neu: Die Börse wird mit dem digitalen System **Basarlino** durchgeführt. Detaillierte Infos unter: www.frauengemeinschaft-unteraegeri.ch.

OBERÄGERI PETER UND PAUL

Bachweg 13, 6315 Oberägeri
Tel 041 750 30 40 / Notfall 079 537 99 80
pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch
www.pfarrei-oberaegeri.ch / Mario Stöckli

GOTTESDIENSTE

Samstag, 15. August Maria Himmelfahrt

10.30 **Bei schlechtem Wetter:** Pfarrkirche, Festgottesdienst mit Kräutersegnung, Eucharistiefeier mit Pater Karl und Mario Stöckli (Predigt); anschliessend Apéro im Pfarreizentrum Hofstettli

11.00 **Bei schönem Wetter:** St. Jost, Berggottesdienst mit Kräutersegnung, Eucharistiefeier mit Pater Karl und Mario Stöckli (Predigt); anschliessend gemütliches Beisammensein

Bei zweifelhafter Witterung geben Telefon 041 750 30 40 und unsere Website ab 8 Uhr Auskunft.

Sonntag, 16. August

9.00 Morgarten, Eucharistiefeier mit Pater Wilfred

10.30 Pfarrkirche, Eucharistiefeier mit Pater Wilfred
Gest. Jahrzeiten für Berta Kühne-Nussbaumer, für Karolina und Bernhard Kühne-Iten, und für Agnes und Bernhard Kühne-Hürlimann und deren Nachkommen

17. – 21. August

Mo 8.15 Morgarten, Schulstartfeier für alle, die in Morgarten zur Schule gehen
Mo 8.30 Pfarrkirche, Schulstartfeier für die Grundstufe bis und mit 3. Klasse
Mo 8.30 Maienmatt, Schulstartfeier für die 4. Klasse bis zur 3. Oberstufe
Di 16.30 Breiten, Kommunionfeier
Mi 9.00 Michaelskapelle, Kommunionfeier
Mi 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz
Do 8.15 Michaelskapelle, Laudes
Fr 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Samstag, 22. August

12.00 bis 14 Uhr in der fahrbaren Kapelle auf dem Schulareal in Oberägeri, **Schulkindersegnung**

18.30 Alosen, Kommunionfeier mit Mario Stöckli

Sonntag, 23. August

9.00 Morgarten, Kommunionfeier mit Mario Stöckli

10.30 Pfarrkirche, Kommunionfeier mit Mario Stöckli

11.45 Pfarrkirche, **Taufe** von Enya Barmettler

24. – 28. August

Di 16.30 Breiten, Eucharistiefeier
Mi 9.00 Michaelskapelle, Eucharistiefeier
Mi 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz
Do 8.15 Michaelskapelle, Laudes
Fr 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Menschenkind und Gotteskind

Am 23. August wird **Enya Barmettler**, Tochter von Nadia Schmid & Joël Barmettler, Oberägeri, in der Pfarrkirche getauft. Wir wünschen der Tauffamilie viel Freude und Gottes Segen.

Unterwegs mit Gottes Freundschaft – Schulkindersegnung

Am Samstag, 22. August, finden in der fahrbaren Kapelle auf dem Schulareal in Oberägeri von 12 Uhr bis 14 Uhr die Segnungen fürs neue Schuljahr statt. Mit einfachen Worten wird jedes Kind ganz persönlich gesegnet und für das Schuljahr dem begleitenden Schutz Gottes empfohlen. Die Kinder können ein Andenken basteln und es gibt Kaffee, Most und etwas Süsses. Wir freuen uns auf euch. Für das Katechese- und Seelsorgeteam, Jacqueline Bruggisser

Wimpel für die Schulstartfeier

Kurz vor den Sommerferien haben die Schülerinnen und Schüler der Grund- und Primarstufe ihren Wimpel bekommen. Bringt ihn, bemalt nach euren Wünschen, für einen farbigen Schulstart mit. Die Zeiten und Orte der Feiern am 17. August finden Sie in der ersten Spalte unter Gottesdienste.

Herzlich willkommen, Nic Gräf

Mein Name ist Nic Gräf und ich freue mich schon sehr, im kommenden Schuljahr die Schülerinnen und Schüler der 4. und 6. Klasse in Oberägeri im Religionsunterricht kennenzulernen und gemeinsam mit ihnen zentrale Fragen des Lebens und des Glaubens zu vertiefen. Ich habe das Studium der Grundschulpädagogik an der PH in Heidelberg in den Fächern Deutsch, Religion und Geschichte abgeschlossen und befinde mich derzeit in den letzten Zügen meines Theologiestudiums an der Universität Luzern.

Gemeinsam mit meinem Mann, unseren beiden Söhnen und unserem Familienhund Pixie lebe ich im wunderschönen Allenwinden. In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur unterwegs, lese oder stöbere in der grossen Konsolen- und Videospielsammlung meines Mannes nach Spielklassikern aus meiner Jugend. Zudem spiele ich mit grosser Leidenschaft Volleyball und trainiere sowohl ein Jugend- als auch ein Erwachsenenteam bei Volley Baar.

Religionsunterricht im Schuljahr 2026/2027

Auch im Religionsunterricht bewahrheitet sich der Spruch: «Das einzig Beständige ist der Wandel». Einiges ist in diesem Jahr neu und/oder anders. Im Katecheseteam wirken mit Felix Pfister und Nic Gräf zwei neue Mitarbeitende mit. Felix Pfister übernimmt neu die Verantwortung für Katechese und Religionsunterricht. Beide heissen wir herzlich bei uns willkommen. Wir sind gespannt, welche neuen Ideen sie ins Team bringen werden und wünschen ihnen viele gute Begegnungen.

Die Vorbereitung auf die Erstkommunion übernehmen Pia Schmid und Angelika Schwarz. Die Vorbereitung auf die Versöhnung liegt bei Angelika Schwarz, Barbara Beeler und Nic Gräf. In diesen Klassen (mit Ausnahme der 4. Klasse aus Morgarten) findet der Religionsunterricht neu alternierend mit dem Schulunterricht, jede zweite Woche, in A oder B Gruppen statt. Neu wird dieser Religionsunterricht jeweils durch zwei Katechetinnen im Teamteaching erteilt. So können wir den verschiedenen Gruppengrössen und den Bedürfnissen der Kinder gerecht werden.

Für die 2., 5. und 6. Klassen bleibt alles gleich. In der Oberstufe hat sich der ökumenische Religionsunterricht bewährt. Alle Klassen werden gemeinsam, in wechselnder Zusammensetzung, unterrichtet. Von den drei zuständigen Religionslehrpersonen, eine davon reformiert, sind immer zwei anwesend. Mit dem Start im neuen Schuljahr wird auch der Religionsunterricht im Klapp (Informationsnetzwerk der Schule) erreichbar sein. Wir bitten die Eltern um Verständnis, wenn am Anfang noch nicht alles so klappt, wie wir es uns wünschen. Dem ganzen Katecheseteam wünschen wir in ihren Klassen und Aufgaben weiterhin Ideenreichtum, die Geduld, die es braucht, viel Freude mit den Schülerinnen und Schülern und Gottes Segen im neuen Schuljahr.

Folgende Personen übernehmen die verschiedenen Klassen/Gruppen im wöchentlichen oder zweiwöchentlichen Rhythmus:

- Erika Fries: P2b
- Pia Schmid: P2a/m, P3 Gruppe A/B
- Angelika Schwarz: P3 Gr. A/B, P4 Gr. A/B
- Barbara Beeler: P4 Gruppe A/B, P5a
- Felix Pfister: P5b
- Nic Gräf: P4m, P6a/b
- Cristina Tomasulo: P6c, P5m/P6m, OS1, OS2
- Thomas Betschart: OS1, OS2, OS3 (Religionstage)

Verantwortlich in den diversen Gruppen sind:

- Chlichinderfiir, Familiä Chilä, Familienarbeit: Cristina Tomasulo
- Kirche Kunterbunt: Jacqueline Bruggisser und Felix Pfister
- Erstkommunion: Pia Schmid, Angelika Schwarz und Mario Stöckli
- Versöhnungsweg: Thomas Betschart und Felix Pfister
- Firmweg: Thomas Betschart und Cristina Tomasulo
- Religionsunterricht und Katechese: Felix Pfister

Bei Fragen und/oder Unklarheiten nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf. Jacqueline Bruggisser

Jubla SoLa-Rückblick 2026

Alle Teilnehmenden des Sommerlagers, inklusive deren Eltern und Geschwister, sind am 26. August um 19 Uhr zum Lagerrückblick ins Hofstettli eingeladen. Das Leitungsteam der Jubla Oberägeri

frauenkontakt.ch

Purzelkafi im Pfrundhaus, Gartenparterre

Donnerstag, 20. August, 9 Uhr bis 11 Uhr; Kontaktperson: Alexandra Schmid, 079 648 31 55

Frohes Alter

Senior:innen-Wanderferien

23. bis 29. August, im Hotel Vier Jahreszeiten in Schlanders im Südtirol; Auskunft und Anmeldung so bald wie möglich bei Priska Iten, 041 750 53 74 / 079 788 29 03 oder priska.iten@bluewin.ch

MENZINGEN JOHANNES DER TÄUFER

Holzhäusernstrasse 1, 6313 Menzingen
Tel 041 757 00 80
pfarramt@pfarrei-menzingen.ch
www.pfarrei-menzingen.ch
Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:
Montag–Donnerstag: 8.30–11.30 Uhr
und Montag-Nachmittag: 15–18 Uhr

Christof Arnold, Gemeindeleiter
Stefan Heinzmann, Pfarreiseelsorger
Eva Maria Müller, Pfarreiseelsorgerin
P. Ben Kintchimon, SVD
P. Wilfred Bilung, SVD
Doris Baumann, Katechetin
Nic Gräf, Katechetin
Irmgard Hauser, Religionspädagogin KIL
Marek Stejskal, Religionspädagoge KIL
Daniela Hürlimann, Pfarreisekretärin
Sakristei/Hauswartung:
Marina Lekic 077 479 34 08

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 16. August
10.15 Kommunionfeier mit Christof Arnold mit Kräutersegnung; Orgel: Trix Gubser

17. – 21. August
Mi 16.00 Rosenkranzgebet mit Marek Stejskal im Andachtsraum der Luegeten

Do 9.45 Eucharistiefeier mit Pater Wilfred in der Annakapelle; anschliessend Kaffee

Sonntag, 23. August
10.15 Eucharistiefeier mit Pater Wilfred Orgel: Trix Grubser

19.30 Patrozinium Kapelle St. Bartholomäus, Edlibach
Kommunionfeier mit Christof Arnold
Musik: Fabian Gubser, Klarinette und Trix Gubser, Harmonium

24. – 28. August
Mi 16.00 Rosenkranzgebet mit Marek Stejskal im Andachtsraum der Luegeten

Do 9.45 Eucharistiefeier mit Pater Ben in der Annakapelle; anschliessend Kaffee

PFARREINACHRICHTEN

Gottesdienstkollekten

Mit den Gottesdienstkollekten werden kirchliche und karitative Werke unterstützt. Darauf sind viele der berücksichtigten Institutionen angewiesen. In den kommenden beiden Sonntagsgottesdiensten legen wir den Mitfeiernden folgende Institution ans Herz:

- 16.8.:Diözesane Kollekte für die Unterstützung der Seelsorge
- 23.8.: Miva (Christopheruskollekte)

Herzlichen Dank für Ihren Beitrag.

Religionsunterricht im neuen Schuljahr

Quelle: back-school-day_1258374-3624.jpg Freepick

Einen guten Start ins neue Schuljahr! Am Montag, 17. August beginnt das neue Schuljahr. Dies ist besonders für alle Kinder, die zum ersten Mal den Kindergarten oder die Schule besuchen, ein ganz besonderer Moment.
Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern, Lehrpersonen und Eltern einen tollen Start, viel Freude und gutes Gelingen! Unser motiviertes Team freut sich, die Kinder im Religionsunterricht zu begleiten.

- 2. Klasse oek.: Freitag, 14.00 – 15.15, semesterweise, Nic Gräf
- 3. Klasse: Donnerstag, 14.00 – 15.15, semesterweise, Doris Baumann
- 4. Klasse: Donnerstag, 14.00 – 15.15, semesterweise, Marek Stejskal
- 5./6. Klasse A: Dienstag, 7.35 – 8.20, Marek Stejskal
- 5./6. Klasse B/C: Freitag, 7.35 – 8.20, Doris Baumann
- 5./6. Klasse D: Dienstag, 7.35 – 8.20, Doris Baumann
- 1. OS: Dienstag, 7.35 – 8.20, Irmgard Hauser
- 2./3. OS: Reli-Werkstatt gemäss Datenplan, Team Reli-Werkstatt

Die Religionslehrpersonen freuen sich auf einen spannenden Religionsunterricht mit interessierten, aufgeweckten Kindern und Jugendlichen. Alle Eltern haben einen Brief mit den Informationen zu Ort und Daten bezüglich des Religionsunterrichtes erhalten. Bei weiteren Fragen wenden Sie sie sich bitte an mich: irmgard.hauser@pfarrei-menzingen.ch oder 041 755 25 12 (Büro in Neuheim)
Irmgard Hauser, RU-Verantwortliche

Bibel teilen

Der erste Austausch nach den Sommerferien über einen Bibeltext findet am Montag, 17. August um 14.00 Uhr im Pfarreizentrum statt. Mit Marek Stejskal – es ist keine Anmeldung erforderlich.

Tagesausflug Seniorenkreis

Am 10. September findet ein Ausflug mit dem Car rund um den Zürichsee statt. Mit gemütlichem Mittagessen und süssem Ausklang im Schoggi Museum von Lindt & Sprüngli, Kilchberg. Abfahrt um 10 Uhr bei der Schützenmatt, Menzingen; Kosten Fr. 65.00; Anmeldung bis 3. September bei Pia Barmet: 041 755 21 82

Mittagstisch Seniorenkreis

Der Mittagstisch der Kontaktgruppe ist am Mittwoch, 19. August um 11.45 Uhr im Restaurant Ochsen. Anmeldungen werden gerne bis zum Vorabend um 17.00 Uhr direkt im Ochsen entgegengenommen. Tel. 041 755 13 88, E-Mail info@ochsenmenzingen.ch

Trauung

Am Samstag, 15. August geben sich Sibylle Mathis und Urs Martin Betschart in der Kirche St. Peter und Paul in Ganterschwil das Jawort.
Wir gratulieren herzlich und wünschen dem Paar auf dem gemeinsamen Weg alles Gute und Gottes Segen.

Patrozinium Bartholomäuskapelle Gottesdienst am 23. August

In diesem Jahr feiern wir das Patrozinium der Schönbrunnkapelle einen Tag vor dem Gedenktag des Heiligen Bartholomäus am 23. August. Der Gottesdienst beginnt jedoch wie gewohnt um 19.30 Uhr. Die Musik von Trix und Fabian Gubser wird der Feier einen würdigen Rahmen geben.
Die Kapelle St. Bartholomäus ist das älteste Gotteshaus auf dem Zuger Berggebiet. Ursprünglich soll sie aus einem aus vorchristlicher Zeit stammenden

Speicher entstanden sein. Zum ersten Mal wird die Bartholomäuskapelle im Jahr 1403 erwähnt. Damals und in den folgenden Jahrzehnten erleichterte sie den Bewohnerinnen und Bewohnern des Zuger Berggebiets den Besuch eines Gottesdienstes. Zuvor mussten sie dafür den beschwerlichen Weg nach Baar unter die Füsse nehmen. Mit dem Bau der ersten Menzinger Pfarrkirche verlor die Kapelle St. Bartholomäus an Bedeutung. Heute wird sie gerne von Wanderern und Stillesuchenden besucht. Zudem ist die Bartholomäuskapelle bei Hochzeitspaaren beliebt.

Der Innenraum der Kapelle ist schlicht gehalten. Nur einige Einzelkunstwerke zieren den Raum. An der Stirnwand des Altarraums ist eine spätgotische «Beweinungsgruppe» angebracht. Darauf ist Maria, die den Leichnam Jesu in den Armen hält, zu sehen. Neben ihr stehen Simon von Cyrene und Josef von Arimathaia. Über der Skulptur hängt ein einfaches Kreuz. Über dem linken Seitenaltar hängt ein Bild aus dem früheren Hochaltar. Es zeigt den Heiligen Bartholomäus, der gefoltert wird. Über dem rechten Seitenaltar steht eine Bischofsfigur, die wahrscheinlich den Heiligen Ersamus abbilden soll. Flankiert wird die Figur von zwei hochbarocken Leuchterengeln. Die zwei Figuren seitlich des Chorbogens stellen Petrus und Paulus dar.

Pastoralraum: Kirche Kunterbunt

Die «Mitmachkirche» für Familien, Grosseltern, Patinnen und Paten, Neugierige und alle Menschen, die miteinander den Glauben leben und feiern möchten. Samstag, 29. August von 10–13 Uhr im Sonnenhof, Unterägeri. Mehr Infos dazu finden Sie im Pastoralraumteil oder auf www.pastoralraum-zug-berg.ch

NEUHEIM MARIA GEBURT

Dorfplatz 13, 6345 Neuheim
Tel 041 755 25 15
pfarramt@pfarrei-neuheim.ch
www.pfarrei-neuheim.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 15. August
Maria Himmelfahrt
9.00 Kommunionfeier mit Christof Arnold
Kollekte: Kloster Gubel

Sonntag, 16. August
9.00 **kein Gottesdienst**

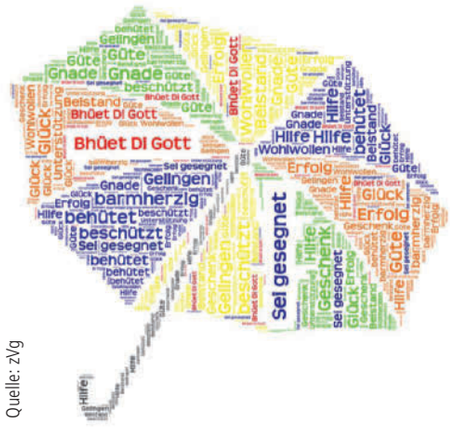
17. – 21. August
Do 9.00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss

Sonntag, 23. August
9.00 Eucharistiefeier mit Pater Wilfred
Musik: Marlise Renner und Zita Annen
Kollekte: Miva

24. – 28. August
Do 9.00 Kommunionfeier mit Stefan Heinzmann
anschliessend Pfarreikaffee

PFARREINACHRICHTEN

Gesegnet ins neue Schuljahr



Quelle: zVg

Kindersegnung 15. August von 16 – 18 Uhr
Am 17. August beginnt das neue Schuljahr. Einige der Kinder kehren zurück in den Kindergarten- oder Schulalltag in ihrer Klasse und mit der gleichen Lehrperson. Sie wissen was sie erwartet. Für all jene, die mit einer neuen Lehrperson oder gar an einer neuen Schule starten, ist vieles neu und ungewiss.
Wie wird es wohl? Ist er/sie streng? Wie sind wohl die neuen Gspändli? Ja, das Neue hat seinen Reiz, kann aber auch verunsichern.
Mit Gottes Zuspruch ins Schuljahr zu starten tut gut und stärkt. Alle Kinder sind herzlich eingeladen, einen ganz persönlichen Segen fürs neue Schuljahr zu empfangen.
Wir sind im Rahmen des Dorffestes, «Spiel ohne Grenzen» des Familientreffs auf dem Areal des Kindergartens und freuen uns auf die Begegnung mit Gross und Klein.
Für das Pfarreiteam – Margot Beck

Kein Sonntagsgottesdienst am 16. August

Am Wochenende vom 15./16. August teilen sich die Pfarreien Menzingen und Neuheim die Gottesdienste. In der Marienpfarrei Neuheim wird das Fest "Maria Aufnahme in den Himmel" am eigentlichen Gedenktag, 15. August gefeiert. An diesem Tag sind die Menzinger nach Neuheim eingeladen. Dafür wird am 16. August nur in Menzingen ein Gottesdienst angeboten, während die Kirche in Neuheim zu Ruhe und Stille einlädt.

Herzlich willkommen im Team Religionsunterricht

Stephanie Lekic startet voller Elan in ihre neue Aufgabe und freut sich sehr darauf, Erfahrungen zu sammeln und mit den Kindern der 2. Klasse im oekumenischen Religionsunterricht unterwegs zu sein.

Irena Fähndrich freut sich ebenfalls sehr auf den Unterricht mit den Kindern der 4. und 6. Klasse.

Sie bringt dank ihrer mehrjährigen Tätigkeit im Religionsunterricht grosse Erfahrung mit und bereichert unser Team mit ihrem Fachwissen und ihrer fröhlichen Art.

Beide sind hochmotiviert für ihre Tätigkeit in Neuheim. Wir heissen sie herzlich willkommen und wünschen ihnen ein gutes Ankommen und viele schöne Erfahrungen im Religionsunterricht.

Herzlich willkommen und einen guten Start ins neue Schuljahr!

Wir hoffen, dass alle erholsame und unbeschwerte Ferientage geniessen konnten. Nun ist es wieder Zeit, das Kindergartentäschli oder den Schulthek zu packen. Für das neue Schuljahr 2026/27 wünschen wir allen Kindern, Jugendlichen, Eltern und Lehrpersonen einen erfreulichen Start, viel Freude und gutes Gelingen.

Unser motiviertes Team freut sich darauf, die Kinder im Religionsunterricht zu begleiten:

2. Klasse oek.:	Stephanie Lekic/Irmgard Hauser
3. Klasse:	Doris Baumann
4. Klasse:	Irena Fähndrich
5. Klasse:	Doris Baumann
6. Klasse:	Irena Fähndrich
1. OS oek.:	Kathrin Bernardi
2. OS oek.:	Irmgard Hauser

Die Religionslehrpersonen freuen sich auf gute Begegnungen und auf den Unterricht mit interessierten, aufgeweckten Kindern und Jugendlichen.
Irmgard Hauser, Verantwortliche für Religionsunterricht

Familientreff

Geschichtenegge
Taucht mit uns gemeinsam in eine Märchenwelt ein und lauscht einer spannenden Geschichte. Anschliessend wird gemeinsam etwas gebastelt.
Mittwoch, 26. August von 14.30 bis 16 Uhr auf dem Begegnungsplatz (bei schlechtem Wetter Spielgruppe) Kinder unter 6 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen
Kontakt: n.suter@fgneuheim.ch

Kickboard-Kurs auf dem Pump Track
Mittwoch, 2. oder 9 September
13.30 Uhr für Kinder bis Kindergarten
15.00 Uhr für Kinder ab der 1. Klasse
Ein professioneller Coach von Velosolutions gibt den Kindern Tipps wie man richtig über den Pump Track saust. Mitbringen Kickboard und Helm (Pflicht), Kosten Fr. 10.–, Anmelden bis 28. August via Homepage oder m.bieri@fgneuheim.ch

PASTORALRAUM

Zugersee Südwest

Rotkreuz, Risch, Meierskappel

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz

NACHRICHTEN

Begrüssung von Kaplan David Pfammatter

Im **Gottesdienst vom Sonntag, 16. August, 10.15,** in der Pfarrkirche Rotkreuz, heissen wir offiziell unseren neuen Kaplan, David Pfammatter, herzlich willkommen. Anschliessend Apéro.

Marienlob am 15. August

Gesang und Orgelmusik
Sa, 15. August, 17.30, Vorprobe Chor 16.00
Pfarrkirche Meierskappel
Mehr Infos siehe Seite 28.

Sommerlager Jungwacht Rotkreuz

Das Sommerlager 2026 der Jungwacht Rotkreuz in Forch ZH stand unter dem Motto «J.I.B. – Jungwacht in Black». Bei der Jagd auf einen Schwerverbrecher und einen internen Spion erlebten die Teilnehmenden zwei abwechslungsreiche Wochen mit spannenden Geländespielen, kreativen Aktivitäten oder gemeinsamen Lagerabenden. Sie meisterten knifflige Missionen, sammelten neue Erfahrungen und knüpften wertvolle Freundschaften.
Mit unvergesslichen Erinnerungen, gestärktem Teamgeist und vielen spannenden Geschichten aus der Welt der Geheimagenten kehrten wir nach Hause zurück.
Julia Wismer, Präses

ROTKREUZ L. FRAU V. ROSENKRANZ

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz, Tel 041 790 13 83

GOTTESDIENSTE

Samstag, 15. August
Maria Himmelfahrt
10.30 **Meierskappel,** Pastoralraumgottesdienst (K) Franzi Hüsgen, Orgel Giuseppe Raccuglia, anschliessend Apéro

Sonntag, 16. August
10.15 Gottesdienst mit Begrüssung von Kaplan David Pfammatter (E) Michèle Adam, Orgel Agnes Wunderlin, anschliessend Apéro

17. – 21. August
Mo 7.30 ökum. Feier zum Schulstart, Michèle Adam, Corinna Boldt, Religionslehrpersonen, E-Piano Sheena Socha
Mi 9.00 Gottesdienst (K) Hansjörg Stadler, Orgel Giuseppe Raccuglia

Sonntag, 23. August
10.15 Gottesdienst mit Ministrantenaufnahme (K) Michèle Adam, Orgel Giuseppe Raccuglia, anschliessend Kirchenkaffee

24. – 28. August
Mi 9.00 Gottesdienst (E) David Pfammatter, Orgel Giuseppe Raccuglia

PFARREINACHRICHTEN

Zentrum Dreilinden

Rosenkranz
Montag, 09.00
Gottesdienst
Donnerstag, 20.08. 16.30, Marco Riedweg
Donnerstag, 27.08. 16.30, **fällt aus!**
Besinnung & Begegnung
Dienstag, 18.08. 16.30, Ursina Schibig

Gedächtnisse

Sonntag, 16. August, 10.15
Bachmann-Bühler Hans
Heggli-Kennel Hanspeter
Kurmann Josef
Kurmann-Kost Josef
Michel-Nauer Marie-Theres

Taufe

Durch die Taufe wird **Valerio Gabriel** in unsere kirchliche Gemeinschaft aufgenommen.
Wir wünschen der Familie Gottes Segen.

Aktive Senioren

Mittwoch, 19. August, 14.00–17.00
Tanznachmittag im Dorfmattsaal, Eintritt 8.–
Freitag, 28. August, 14.00–17.00
Seniorentreff im Dorfmattzentrum

AUS DEM KIRCHENRAT

Projekt Chilepark – Ihre Stimme zählt

Am **Montag, 7. September 2026,** findet die ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung der Katholischen Kirchgemeinde Risch statt. Im Zentrum steht die Abstimmung über den Baukredit für das Projekt «Zentrum Chilepark, Park und Wohnhaus in Rotkreuz».
Mit dem Projekt entsteht ein Ort, der verschiedene Bedürfnisse miteinander verbindet: ein modernes Pfarreizentrum für das kirchliche und gesellschaftliche Leben, ein öffentlich zugänglicher Park sowie neuer Wohnraum an zentraler Lage. Damit schafft das Generationenprojekt Raum für Begegnung, stärkt das Miteinander und leistet einen nachhaltigen Beitrag zur Entwicklung der Gemeinde.
Der Kirchenrat lädt alle Stimmberechtigten ein, an der Versammlung teilzunehmen. Mit Ihrer Stimme entscheiden Sie über ein Projekt, das das Zusammenleben in Rotkreuz langfristig prägt und einen Mehrwert für heutige und künftige Generationen schafft.
Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter https://www.kg-risch.ch/.

Kirchenrat Risch

RISCH BUONAS HOLZHÄUSERN

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz, 041 790 11 52
Michèle Adam, Dr. theol.
Pastoralraumleiterin 041 790 11 02
(E) Eucharistiefeier, (K) Kommunionfeier

GOTTESDIENSTE

Samstag, 15. August
Maria Himmelfahrt
10.30 **Meierskappel,** Pastoralraumgottesdienst (K) Franzi Hüsgen, Orgel Giuseppe Raccuglia, anschl. Apéro
KEIN Gottesdienst in Holzhäusern

Sonntag, 16. August
10.30 Risch, Gottesdienst (K) Franzi Hüsgen, Orgel Cornelia Nepple Kost

17. – 21. August
Mo 11.00 Risch, ökum. Feier zum Schulstart, Michèle Adam, Corinna Boldt, Religionslehrpersonen, E-Piano Sheena Socha
Mi 9.15 Holzhäusern, Schularena, ökum. Feier zum Schulstart, Michèle Adam, Corinna Boldt, Religionslehrpersonen, E-Piano Sheena Socha

Samstag, 22. August
17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (K) Hansjörg Stadler, Orgel Edwin Weibel

Sonntag, 23. August
10.30 Risch, Gottesdienst (E) Marco Riedweg, Orgel Gerti Arnold

24. – 28. August
Di 8.00 Buonas, Gottesdienst (E) David Pfammatter

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

miva	15.–16. Aug.
Gemeinnützige Gesellschaft Zug	22.–23. Aug.

Gedächtnis

Sonntag, 16. August, 10.30, Risch
Trütsch-Reinhard Margrit

Hinweise

Die Beiträge zu **«Begrüssung von Kaplan David Pfammatter», «Marienlob», «Sommerlager Jungwacht Rotkreuz»** und **«Projekt Chilepark»** finden Sie in den Spalten links nebenan.

Sommerlager Blauring Rotkreuz

Auch dieses Jahr ging es für den Blauring Rotkreuz ins legendäre Sommerlager. Unter dem Motto «Euse Kalender hed eine am Sender» machten wir uns auf den Weg nach Bätterkinden BE, wo wir zwei Wochen voller Spiel und Spass leben durften.
Während dieser zwei Wochen versuchten wir, die Kalenderhexe davon zu überzeugen, unseren Kalender wieder in Ordnung zu bringen, nachdem sie alle Feiertage durcheinandergebracht hatte. Jeden Morgen erwartete uns ein neuer Feiertag, sei es Ostern, Weihnachten, Fasnacht oder ein anderer. Passend dazu standen jeden Tag spannende Aktivitäten und Spiele auf dem Programm. Am drittletzten Tag musste sich die Hexe bei unserem Lagergericht verantworten und wurde aufgefordert, den Kalender wieder richtigzustellen. Mit Silvester als letztem Feiertag konnten wir das Sommerlager abschliessen.

Raphael Alt, Präses

Sommerlager RiRoMe

Wir alle schwelgen noch in guten Erinnerungen an das diesjährige SOLA und lassen die vielen schönen Momente Revue passieren. Zwei Wochen durften wir gemeinsam mit Spiel, Spass und viel Sonnenschein in den schönen Bergen von Arosa verbringen. Es haben sich neue Freundschaften gebildet, die hoffentlich noch eine Ewigkeit halten werden.
Herzlichen Dank an alle, die dieses Sommerlager zu einem unvergesslichen Abenteuer und einer wunderschönen Erinnerung gemacht haben. Einen schönen Sommer wünscht das Team vom SOLA RiRoMe. Wir freuen uns bereits sehr auf nächstes Jahr. Bis bald!

Emelie Link, Leitungsteam

MEIERSKAPPEL MARIA HIMMELFAHRT

Dorfstr. 5, 6344 Meierskappel, Tel 041 790 11 74
pfarramt.meierskappel@pastoralraum-zugersee.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 15. August
Maria Himmelfahrt, Patrozinium
10.30 Pastoralraumgottesdienst (K) Franzi Hüsgen, Orgel Giuseppe Raccuglia, anschliessend Apéro

Sonntag, 16. August
9.00 Gottesdienst **fällt aus!**

17. – 21. August
Mo 8.30 ökum. Feier zum Schulstart in der Pfarrkirche, Michèle Adam, Corinna Boldt, Religionslehrpersonen, E-Piano Sheena Socha

Sonntag, 23. August
9.00 Gottesdienst (K) Michèle Adam, Orgel Giuseppe Raccuglia

PFARREINACHRICHTEN

Marienlob am 15. August
Gesang und Orgelmusik
Sa, 15. August, 17.30, Vorprobe Chor 16.00
Pfarrkirche Meierskappel
In «tausend Bildern» sehen wir sie, Maria, als Himmelskönigin, Mutter Gottes, Beraterin, Flüchtlingsfrau mit Baby oder unterwegs zu einer Freundin im Gebirge … Wir wollen wieder von ihr singen, mit schlichten und innigen Liedern aus dem Gesangbuch oder einfachen Chorliedern im Ad-hoc-Chor. Dazwischen erklingt Orgelmusik.
Leitung: Josef Kost, Cornelia Nepple Kost, Orgel
Notenmaterial für Chorsänger:innen wird per Mail verschickt.
Anmeldung und weitere Infos:
kostnepple@bluewin.ch

FAM – Senioren:innenausflug
Dienstag, 9. September
Besammlung 7.30 Dorfplatz, Rückkehr ca. 19.00
Reise in die Westschweiz nach Neuenburg. Spaziergang am Quai oder in der Altstadt. Mittagessen im Rest. La Brasserie du Cercle, am Nachmittag Entdeckungsfahrt mit dem Petit Train Touristique durch die Stadt.
Kosten: 90.– inkl. Carfahrt, Mittagessen, Petit Train
Anmeldung bis 24. August: Ursi Koller, 079 544 67 18 oder Priska Meier, 079 285 41 05

BAAR MISSIONE CATTOLICA ITALIANA

Landhausstrasse 15, 6340 Baar
Tel (segretariato) 041 767 71 40
mimmo.basile@zgkath.ch, Missionario
www.missione-italiana-zug.ch
Tel don Mimmo: 041 767 71 41
S. Pisaturo, N. Zucchetto, missione@zgkath.ch

SANTE MESSE

Domenica, 16 agosto
10.15 **Steinhausen,** St. Matthias
Ricordo defunta: Gibilisco Lucia

17 – 21 agosto
Ma 18.00 **Zug,** St. Johannes
(dalle ore 17.30 recita SS. Rosario)

Sabato, 22 agosto
16.00 **Baar**, St. Martin
Trigesimo: Muzzi Nicola

Domenica, 23 agosto
10.15 **Steinhausen**, St. Matthias

24 – 28 agosto
Ma 18.00 **Zug,** St. Johannes
(dalle ore 17.30 recita SS. Rosario)

Sabato, 29 agosto
16.00 **Baar,** St. Martin
Trigesimo: Dell'Acqua Carmelo

INFORMAZIONI DALLA MISSIONE

Laboratorio creativo

"Ciasuno metta a servizio degli altri il dono che ha ricevuto" (1 Pt 4,10).
Giovedì 27 agosto 2026 alle **ore 14.00,** presso la **Missione**, riprenderanno anche gli incontri del Laboratorio creativo. Un momento per stare insieme, mettere a frutto la propria creatività e realizzare piccoli lavori per la nostra comunità, in un clima di amicizia e gioia. La partecipazione è libera: non è necessario annunciarsi o iscriversi, basta venire! **Che il Signore benedica le nostre mani, il nostro tempo e il nostro impegno, perché ogni piccolo gesto fatto con amore diventi un dono per gli altri.**

Sono passati a Vita eterna

Quelle: magnific.com

Di Seri Lamonica Giuseppa, Rotkreuz
02.04.1942 – 20.07.2026
Dell'Acqua Carmelo, Baar
15.11.1948 – 23.07.2026
Muzzi Nicola, Oberwil b. Zug
19.02.1958 – 23.07.2026
Sentite condoglianze alle famiglie.

Riprendono gli incontri dei Gruppi pensionati di Baar e Rotkreuz
Dopo la pausa estiva ripartono gli incontri del gruppi pensionati di Baar e Rotkreuz. Vi aspettiamo a **BAAR martedì 1° settembre 2026** alle **ore 14:00** presso la sala parrocchiale St. Martin e a **ROTKREUZ, giovedì 3 settembre 2026, ore 13.30** presso la Wendlinstube del Zentrum Dorfmatt. **Affidiamo questo nuovo cammino al Signore, perché ogni incontro sia occasione di amicizia, speranza e condivisione.**

Benedizione del nuovo anno scolastico 2026/2027
Un nuovo anno scolastico è un nuovo cammino che inizia, ricco di attese, incontri, sfide e tante nuove esperienze. Bambini, ragazzi, famiglie e insegnanti si preparano a riprendere il percorso con entusiasmo e con la speranza di crescere insieme. La nostra comunità desidera accompagnare questo importante momento **affidando al Signore** il nuovo anno scolastico. Per questo vi invitiamo alla **S. Messa** di **domenica 6 settembre 2026** alle **ore 10.15** presso la Chiesa di **St. Matthias**, **Steinhausen**, durante la quale vivremo la **benedizione degli zaini**. Invitiamo tutti i bambini e i ragazzi a **portare il proprio zaino scolastico:** sarà un segno semplice ma significativo, per ricordare che anche nello studio, nelle amicizie e nelle difficoltà quotidiane Gesù cammina accanto a noi. Affidiamo al Signore questo nuovo anno, perché doni a tutti curiosità nel conoscere, gioia nell'imparare e un cuore aperto verso gli altri. Vi aspettiamo con le vostre famiglie per iniziare insieme questo nuovo percorso nella fede e nella comunità. **Annunciarsi in missione pf entro il 31 agosto 2026 (missione@zgkath.ch).**

Klöster

Seligpreisungen Zug

www.seligpreisungen.ch

16.8.–22.8.2026

So 08.00 Eucharistiefeier
keine Eucharistiefeier um 10.30 (Ferien)
Di 18.00 Eucharistiefeier
Mi 11.30 Eucharistiefeier
Do 19.30 Eucharistiefeier mit Nachtanbetung
Fr 11.30 Eucharistiefeier
Sa Maria Königin
09.15–11.00 Beichtgelegenheit
11.30 Eucharistiefeier
Di–Sa 09.00–11.15 eucharistische Anbetung

23.8.–29.8.2026

So 08.00 Eucharistiefeier
10.30 feierliche Eucharistie (ohne Kinderkatechese)
19.30 Adoray
Di 18.00 Eucharistiefeier
Mi 11.30 Eucharistiefeier
Do 19.30 Eucharistiefeier mit Nachtanbetung
Fr 11.30 Eucharistiefeier
Sa 09.15–11.00 Beichtgelegenheit
11.30 Eucharistiefeier
17.30 Vesper
Di–Sa 09.00–11.15 eucharistische Anbetung

Kloster Maria Opferung Zug

www.kloster-maria-opferung.ch

Mittwochs

07.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

(ausser an Feiertagen und während den Sommerferien)

Kloster Gubel Menzingen

www.kloster-gubel.ch

16.8.–22.8.2026

So 08.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit
09.00 Eucharistiefeier auf dem Klosterplatz mit Blaskapelle Windows (Dirigent Robert Gilli), anschl. Apéro. Bei schlechtem Wetter wird der Gottesdienst in der Kirche gefeiert; Apéro im Kloster.
Di–Fr 17.00 Eucharistiefeier
Fr 16.30 Beichtgelegenheit
Sa 09.00 Eucharistiefeier

23.8.–29.8.2026

So 08.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit
09.00 Eucharistiefeier
Di–Fr 17.00 Eucharistiefeier
Fr 16.30 Beichtgelegenheit
Sa 09.00 Eucharistiefeier

Institut Menzingen Menzingen

www.kloster-menzingen.ch

Jeweils am 2. Sonntag im Monat findet um 16 Uhr ein Pilgergottesdienst statt. Für weitere Gottesdienste erkundigen Sie sich bitte telefonisch unter Tel. 041 757 41 40 oder auf www.kloster-menzingen.ch.

Kloster Frauenthal Hagendorn

www.frauenthal.ch

16.8.–22.8.2026

So 09.00 Eucharistiefeier
Mo–Mi 07.00 Eucharistiefeier
Do **Hochfest hl. Bernhard von Clairvaux:**
09.00 Eucharistiefeier
Fr–Sa 07.00 Eucharistiefeier

23.8.–29.8.2026

So 09.00 Eucharistiefeier
Mo–Sa 07.00 Eucharistiefeier

Kloster Heiligkreuz Cham

www.kloster-heiligkreuz.ch

16.8.–29.8.2026

Sie sind herzlich eingeladen, mit uns im Chorraum der Schwestern zu feiern.

Sonntage

09.00 Eucharistiefeier, Klosterkirche

Freitage

19.30 Eucharistiefeier, Klosterkirche

Mi, 19.8. Klosterfeiertag: Bernhard Tolomei, Gründer der Olivetaner-Benediktiner
09.00 Uhr Festgottesdienst, Klosterkirche

Imposant: Das Kloster Menzingen (Foto: Regine Giesecke).

Medien

Fernsehen

Samstag, 15. August

Das Wort zum Sonntag spricht Reto Studer, ev.-ref. Pfarrer. SRF 1, 19.55 Uhr

Sonntag, 16. August

Katholischer Gottesdienst aus der Marienkirche in Landau. ZDF, 9.30 Uhr

Dienstag, 18. August

Sternstunde Philosophie. Jede zweite Person erfährt in ihrem Leben eine psychische Erkrankung. Doch was heisst überhaupt krank? Und warum verstehen wir noch heute nicht richtig, woher psychische Leiden kommen? Ein Gespräch über Diagnosen, Vererbung und soziale Umstände – und über die heilende Kraft von Geschichten. SRF Info, 12 Uhr

Mittwoch, 19. August

Ewige Jugend. Der alternde Fred und sein Freund Mick blicken in einem noblen Sanatorium in den Schweizer Alpen auf ihr Leben zurück. Der fast 80-jährige Komponist und der Regisseur sind seit Jahrzehnten miteinander befreundet. Während Mick voller Tatendrang ist und ein neues Projekt plant, möchte Fred seine Ruhe haben. Allerdings gibt es eine wichtige Persönlichkeit, die ihn noch einmal dirigieren sehen möchte. Arte, 20.15 Uhr

Samstag, 22. August

Das Wort zum Sonntag spricht Jonathan Gardy, röm.-kath. Theologe. SRF 1, 19.55 Uhr

Sonntag, 23. August

Evangelischer Gottesdienst zum Thema «Von Gott beschenkt. Von Gott bewegt» aus der Kirche in Dillenburg. ZDF, 9.30 Uhr

Fenster zum Sonntag. «Technik ist kein Erlöser, aber ein gottgegebenes Werkzeug. Wie wir es nutzen, liegt an uns.» Das sagt Daniel Böcking, Mitglied der Chefredaktion und KI-Experte bei der deutschen «Bild». Doch wie kann uns künstliche Intelligenz wirklich dienen? SRF 2, 12.10 Uhr

Dienstag, 25. August

Sternstunde Religion. Lust oder Last? – Die sieben Todsünden heute. SRF Info, 11 Uhr

Donnerstag, 27. August

SRF DOK. Der Engelmacher – Vatti und seine Engel. SRF 1, 20.10 Uhr

Freitag, 28. August

Sternstunde Musik. Sie sind jung, international gefragt – und sie holen die klassische Musik auf ihre ganz eigene Weise in die Gegenwart. Ein Film über drei junge Klassikstars, die erfolgreich die Brücke zwischen Social Media und Konzertbühne schlagen – und über die Frage, was Erfolg im digitalen Zeitalter bedeutet. SRF Info, 20.35 Uhr

Samstag, 29. August

Das Wort zum Sonntag spricht Tatjana Oesch, röm.-kath. Theologin. SRF 1, 19.55 Uhr

Sonntag, 30. August

Katholischer Gottesdienst aus der Hospitalkirche in Bensheim. ZDF, 9.30 Uhr

Ev.-ref. Gottesdienst aus Solothurn. Radio SRF 2 Kultur und Fernsehen SRF 1, 10 Uhr

Radio

Samstag, 15. August

Die Glocken der Heimat aus der röm.-kath. Kirche in Pratteln. Radio SRF 1, 18.50 Uhr

Sonntag, 16. August

Röm.-kath. Predigt mit Peter Zürn, Pfarreiseelsorger, Klingnau. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Die Glocken der Heimat aus der ev.-ref. Kirche in Gossau ZH. Radio SRF 1, 18.50 Uhr

Dienstag, 18. August

Lucerne Festival. Riccardo Chailly dirigiert Rachmaninow. Aufführende: Lucerne Festival Orchestra und Lukas Sternath, Klavier. Zeitversetzte Liveübertragung aus dem KKL Luzern. Radio SRF 2 Kultur, 20 Uhr

Mittwoch, 19. August

Volkskulturfest OBWALD. Schweizer Volksmusik trifft auf das Gastland Armenien. Radio SRF 2 Kultur, 20 Uhr

Donnerstag, 20. August

Das Gstaad Menuhin Festival im Licht der Klassiker. Werke von Mozart und Haydn. Aufführende: Gstaad Festival Orchestra; Kim Bomsori, Violine, Jing Zhao, Violoncello. Leitung: Jaap van Zweden. Konzert vom 8. August 2026 in der Kirche Saanen. Radio SRF 2 Kultur, 20 Uhr

Sonntag, 23. August

Ev.-ref. Predigt mit Andrea Anker, Pfarrerin, Teufen. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Alle Radiopredigten zum Nachhören und Nachlesen finden Sie auf: www.radiopredigt.ch

Ein Wort aus der Bibel. Jeweils sonntags, Radio SRF 2 Kultur, 7.10 Uhr

Perspektiven. Jeweils sonntags, Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr

Stichwort Religion. Jeweils sonntags, Radio SRF 1, 9.30 Uhr

Liturgie

Sonntag, 16. August

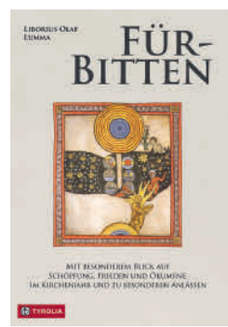
20. Sonntag im Jahreskreis (Farbe Grün – Lesejahr A). Erste Lesung: Jes 56,1.6–7; Zweite Lesung: Röm 11,13–15.29–32; Ev: Mt 15,21–28

Sonntag, 23. August

21. Sonntag im Jahreskreis (Farbe Grün – Lesejahr A). Erste Lesung: Jes 22, 19–23; Zweite Lesung: Röm 11,33–36; Ev: Mt 16,13–20

BUCHTIPP

Liborius Olaf Lumma, Für-Bitten.
128 Seiten, zweifarbig gedruckt, 17 x 24 cm, gebunden, 3 Lesebändchen und Einlegeblatt, Tyrolia Verlag Innsbruck Wien 2026, ISBN 978-3-7022-4376-0
Für alle und für alles.
Im Allgemeinen Gebet stehen die versammelten Gläubigen vor Gott und bitten ihn um sein allumfassendes Erbarmen. Sie beten für die ganze Welt, besonders die Kranken, Traurigen und Schwachen, und zugleich im Sinne einer ostkirchlichen Gebetsformel «für alle und für alles». Selten wird dabei allerdings die Schöpfung, also die Natur von den kleinsten Pflanzen und Tieren bis hin zum überwältigend großen Kosmos mitbedacht.
Der Liturgiewissenschaftler Liborius Olaf Lumma formuliert Fürbitten, die auch die belebte und unbelebte Natur ins Wort bringen, zugleich das hochaktuelle Anliegen des Friedens sowie die Einheit der christlichen Kirchen einbeziehen und den Blick auch auf die religiöse Vielfalt der Menschheit richten.
Tyrolia Verlag



Quelle: Tyrolia Verlag

Hinweise

Gottesdienste

Messe en français. Communauté catholique francophone Zoug. Dimanche, 23.8., à 11h00, à l'église St. Johannes, centre Herti à Zoug.

Veranstaltungen

Sommermatinee-Konzert: Mit Philipp Emanuel Gietl, Organist St. Oswald, Thema «Dances». So, 16. August, 11.00–12.00 Uhr, Reformierte Kirche Zug.
Infos: www.ref-zug.ch/kirchenmusik-zug
>Eintritt frei – Kollekte

Strick-Café Zündhölzli, Zug. Strick- und Häkelfreundinnen und -freunde treffen sich im Herzen von Zug. Neulinge und Profis sind herzlich willkommen. Die Treffen an zentraler Lage in Zug finden an jedem dritten Mittwoch des Monats statt.
Nächstes Treffen: Mi, 19.8., 14.00–19.00 Uhr.
Ort: Zündhölzli, Zug (Alpenstrasse 13).

Theologie 60plus: «Anfang und Ende», Biblische Hoffnungsbilder. Vier Matineen im September (7./14./21./28.), jeweils 09.15–12.15 Uhr in der Pfarrei Guthirt, Zug. Referentin: Dr. Marie-Louise Gubler. Kosten: CHF 160.00 für alle vier Vormittage. **Anmeldung bis 19. August** an info@tbi-zh.ch oder Tel. 044 525 05 40 oder per Post an: Theologisch-pastorales Bildungsinstitut TBI, Pfingstweidstrasse 28, 8005 Zürich.

Podiumsabend: «Mein Tod, meine Entscheidung!?» Der Verein Palliativ Zug lädt dazu ein, sich mit Fragen zum Lebensende auseinanderzusetzen. Es diskutieren vier Fachpersonen, die durch ihre Arbeit mit Situationen am Lebensende vertraut sind: Sandra Dietschi als ökumenische Seelsorgerin bei Palliativ Zug, Luca Emmenegger als Palliativmediziner im Kantonsspital Zug, Nadia Dietiker als Mitarbeiterin der Spitex Kanton Zug, Fachbereich Palliative Care, und Daniela Nietlispach als Regionalleiterin der Sterbehilfeorganisation Exit.
Di, 25. August, 18.30 bis 20.00 Uhr (inkl. Apéro), Schwesternhaus Baar.

>Eintritt frei (Kollekte)
(Weitere Durchführung: Mi, 2. September, Sonnenhof Unterägeri).

Miteinander lesen – Shared Reading. Diese etwas andere Lesegruppe bietet die Möglichkeit, 90 Minuten in andere Welten einzutauchen. Eine Geschichte und ein Gedicht lassen die Gruppe über die Welt und über sich selber nachdenken und Neues erfahren. Das gemeinsame Lesen wird von einer Leseleiterin moderiert. Die Texte werden auf Deutsch gelesen.
Ohne Vorbereitung. Dienstag, 25.8., 09.30–11.00 Uhr, Bibliothek Zug.
>Eintritt frei.

Kirchenkonzert mit Trompete und Orgel: Mit «Soli Deo Gloria – Trompete & Orgel» erwartet Baar ein musikalisches Highlight, das internationale Spitzenkunst mit der zeitlosen Schönheit der Barockmusik verbindet. Zu Gast ist Andrew Balio (USA), international bekannter Trompetenvirtuose und Solotrompeter des renommierten Baltimore Symphony Orchestra. Gemeinsam mit Heyon Ko (Schweiz), preisgekrönte Konzertorganistin und Hauptorganistin der Pfarrei Baar, erklingen Meisterwerke von Johann Sebastian Bach. Das Zusammenspiel von Trompete und Orgel entfaltet eine aussergewöhnliche Klangfülle – kraftvoll, festlich und zugleich berührend. Do, 27.8., 19.00 Uhr, Kirche St. Martin, Baar.
>Eintritt frei (Kollekte)

Steinmetzzeichen St. Oswaldkirche – eine Führung durch die Altstadt. Geheimnisvolle Zeichen, nicht von hier, eher von einem anderen Stern. Zu finden sind sie im Inneren wie an den Aussenwänden der St. Oswaldkirche, am Erker des «Grosshuis», am Zytturm und an mehreren Türstürzen.
Sa, 29. August, 09.50–11.30 Uhr.
Ort: Zytturm, Kolinplatz, Zug
Die Führung findet bei jedem Wetter statt.
Eintritt: 10 CHF. Teilnehmende unter 18 Jahren gratis.
>Anmeldung nicht erforderlich.
>Mehr Infos: zugerstadtfuehrungen.ch

FÜR SIE DA

Sozial- und Beratungsdienste der katholischen Kirche im Kanton Zug

Leuchtturm, Diakonie & Soziales, Zug
Baarerstrasse 94, 6300 Zug, T 041 727 60 70
leuchtturm@kath-zug.ch, www.kath-zug.ch

Sozial- und Beratungsdienst St. Martin
Asylstrasse 2, 6340 Baar, T 041 769 71 42
sozialdienst@pfarrei-baar.ch, www.pfarrei-baar.ch

Pfarreisozialdienst Cham-Hünenberg
Kirchbühl 10, 6330 Cham, T 041 785 56 25
gerd.zimmermann@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch

Impressum

PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG
www.pfarreiblatt-zug.ch

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR
Nr. 36/37 2026 (30.8.–12.9.2026): 14. August
Nr. 38/39 2024 (13.9.–26.9.2026): 28. August
(Erscheinungsweise: 14-täglich)

REDAKTION
Ramona Nock, T 041 767 71 38,
pfarreiblatt@zgkath.ch
Landhausstrasse 15, 6340 Baar
Für den Inhalt der Pfarreispalten sind die jeweiligen Pfarreien verantwortlich.

ADRESSÄNDERUNG/ABBESTELLUNG
Für Mutationen Ihrer Adressdaten ist die Pfarrei Ihres Wohnortes zuständig (siehe Koordinaten in der jeweiligen Pfarreispalte).
Bei Wohnsitz in der Stadt Zug ist die Kirchenratskanzlei zu kontaktieren: patrizia.cofano@kath-zug.ch

HERAUSGEBERIN
Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ, Landhausstrasse 15, 6340 Baar

DRUCKEREI
Kalt Medien AG, Grienbachstrasse 11, 6302 Zug
Auflage: 26000

Katholische Kirche Zug

www.zgkath.ch

Adresse aller untenstehenden Stellen: Landhausstrasse 15, 6340 Baar (ausser kroatische Mission und Spezialseelsorge)

VEREINIGUNG DER KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDEN DES KANTONS ZUG VKKZ
Patrice Riedo, Präsident,
patrice.riedo@zgkath.ch
Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin,
T 041 767 71 20, melanie.huerlimann@zgkath.ch

FACHSTELLE BKM BILDUNG-KATECHESE-MEDIEN
www.fachstelle-bkm.ch
Stefanie Meier, Fachstellenleiterin, T 041 767 71 33,
stefanie.meier@zgkath.ch
Martina Schneider, Mediothek, T 041 767 71 34,
martina.schneider@zgkath.ch
Marlen Schärer, Weiterbildung, T 041 767 71 32,
marlen.schaerer@zgkath.ch

FACHSTELLE FORUM KIRCHE UND WIRTSCHAFT
www.forum-kirchewirtschaft.ch
Thomas Hausheer, Fachstellenleiter, T 041 767 71 36,
thomas.hausheer@zgkath.ch

FACHSTELLE KOMMUNIKATION
Arnold Landtwing, Fachstellenleiter,
T 041 767 71 29, arnold.landtwing@zgkath.ch
Melanie Schnider, Mitarbeiterin Kommunikation,
T 041 767 71 47, melanie.schnider@zgkath.ch
Ramona Nock, Redaktorin Pfarreiblatt, T 041 767 71 38,
pfarreiblatt@zgkath.ch

MISSIONE CATTOLICA DI LINGUA ITALIANA
www.missione-italiana-zug.ch
Don Mimmo Basile, Missionar, T 041 767 71 41,
missione@zgkath.ch
Silvana Pisaturo, pastorale Mitarbeiterin, T 041 767 71 40

KROATENMISSION
Oberneuhofstrasse 3, 6340 Baar, hkm@zgkath.ch
Pater Vine Ledusic, Missionar, T 041 767 71 45
Sr. Andela Pervan, Missionsschwester, T 041 767 71 43

SPEZIALSEELSORGE
Communauté catholique francophone Zoug, P. Ben Kintchimon, ben.kintchimon@steyler.eu; Fernand Gex (adm),
T 041 741 78 39, comcathfranc@datazug.ch
Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen / An der Aa, Zug
Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkehl@bluewin.ch
Spitalseelsorge Kantonsspital Zug,
T 041 399 42 60, spitalseelsorge@zgks.ch
Seelsorge Klinik Zugersee, Johannes Utters,
T 041 726 37 44, johannes.utters@triaplus.ch
seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung, Karin Schmitz, T 041 711 35 21,
karin.schmitz@zgkath.ch
Ökumenische Seelsorge – Palliative Care Zug,
T 076 296 76 96, seelsorge@palliativ-zug.ch

Parkverbot für Sorgen

Wer will schon geparkt sein –
stehen gelassen,
abgestellt,
vergessen.

Komm her, setz dich.
Und verweile.

Das Verbot gilt nicht für dich.
Nur für Autos.
Und vielleicht für Sorgen.
Alles andere darf bleiben.

«Kommt her zu mir, alle, die ihr müde und beladen seid; ich will euch ruhen lassen.» Matthäus, 11,28

Text und Foto: Arnold Landtwing

(Bild: Parkbank an Hauptstrasse in Wädenswil)

AZA
6302 Zug
Post CH AG

Pfarreiblatt des Kt. Zug

Retouren an:
Kalt Medien AG
Postfach 7533